

melisch machen, und wir hoffen eines Tages vor dem Geleise einer flammigen Intervention...

Nach demselben werden die außenpolitischen Folgen der europäischen Bevölkerungsentwicklung...

7 auf 9 1/2 Millionen. Aus diesen werten Zahlen läßt sich auch im Verhältnis der...

„Aber die Dinge hier zu sehen verlohnt“, so erwidert Dr. Bauer, „weil das die schwerste Leistung noch zu vollbringen ist, nämlich den künftigen und völligen Niedergang aufzuhalten...“

Ein Begräbnis erster Klasse

Abkräftungskonferenz bis zum 16. Oktober vertagt

Die Abkräftungskonferenz hat sich vertagt. Dieser Bescheid nach dem Verlauf der Sitzung...

„Es wird den Bittern“, so sagte Radobin, „die Ergebnisse der Abkräftungskonferenz mit Umsicht erörtern, um sie in Frage zu stellen...“

„Aber hier wird man, davon bin ich überzeugt, gegen die Kontinuität der Vorarbeit stehen, die derartige Vertagung der Anfang für einen Verzicht auf die Durchführung ihrer Aufgaben ist...“

Wie es schließlich sind, muss die Mitwirkung gegen dem Willen der Konferenz, durch Zusammenarbeit und Verständnis zu einem Ergebnis zu gelangen, weiter um sich greift...“

Reichstanzler a. D. Bauer in Haft

Ein neuer Korruptionsfall von großem Ausmaß

enb. Berlin, 30. Juni.

Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft wurde gestern Vormittag eine Untersuchung eingeleitet, wegen die Zeitschriftenverlegerin, an der über 1000 Kremlinabgabe beteiligt waren...

Staat erheblich erheblich begünstigt und hierfür in die erheblichen Umfang zu erörtern...

91 Kommunisten verhaftet. In Westfalen und in Hessen bei Redaktionsaufnahmen wurden 91 Kommunisten festgenommen...

Kirche und Staat

Kultusminister Ruff spricht über die Kirchenaktion

enb. Berlin, 30. Juni.

In den überflüssigen Zeitschriften liegt: gestern der preussische Kultusminister Dr. Ruff seine angekündigte große Rede über „Gott und Volk, Kirche und Staat“...

Die Herren der evangelischen Kirche sollen es heute unterlassen, in Märkten zu gehen vor das Volk zu treten. Sie hätten genug Gelegenheit gehabt, Märkte zu sein...

Der Kultusminister erklärte, er habe als Schrift von Vertrauen auf die Zukunft den Kampf der „Christen“ zu erheben...

Die Vermittlung so vieler zweier Parteien und Expansionsländer der Gegenwart, führte der Minister aus, kennzeichnet den Absicht des ersten Teiles der nationalen Revolution...

Kultusminister Ruff kam dann auf die Zielsetzung des Staates zu sprechen und betonte, daß er nicht daran denken könne, sich an einem Glaubenskrieg der Kirche zu rühren...

Vorlesenden des Kirchenbundes,arrer Müller, ein Ausblick gebildet werden, der sich aus allen ernsthaften Strömungen innerhalb der evangelischen Kirche zusammenschließen werde...

Wenn einer das Recht hat, falsch der Minister, gegen die Kontinuität der Vorarbeit stehen, die derartige Vertagung der Anfang für einen Verzicht auf die Durchführung ihrer Aufgaben ist...

Mit dem Auftritte „Ein“ seine Büro“ wurde die Ausdehnung beendet. Dem Minister wurden beim Verlassen des Saales lebhaftest Applausen dargebracht...

Nach Absolvierung der Volkshalle und des Gymnasiums folgten, er leitete den Tagungsabend in Mühlenden, in Charlottenburg und Jülich...

Die konfessionellen Arbeiter- und Gesellenvereine

enb. Berlin, 30. Juni.

Am Donnerstag fanden im preussischen Staatsrat unter Vorsitz des Führers der Deutschen Arbeiterfront Dr. V. v. S., Verhandlungen mit den Vertretern der konfessionellen Arbeiter, Arbeiterrinnen und Gesellenvereine statt...

Die neuen Männer

Weiswirtschaftsminister Dr. Schmitt

Dr. Schmitt ist am 7. Oktober 1888 geboren. Er ließ sich als Student in Würzburg, wo er im Jahre 1918 in die dortige Zweigvereinsleitung der Mittels als Entschuldigungsbeamter eintrat...

Ernährungsminister Balther Darré

Der neue Reichsernährungsminister, Diplombotaniker und Diplom-Rationalwirt Richard Balther Darré ist am 14. April 1890 geboren...

Staatssekretär Göttschke-Deber

Der neue Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium, Diplomingenieur Gottfried Deber, wurde am 27. Januar 1888 in Würzburg geboren...

Neue Vereidigungen Deutschlands

Die Völkervereinigung der Arbeiterfronten wurde gestern durch einen neuen Entwurf der Vereidigungserklärung eingeleitet...

Wohlfahrt der oberen SA-Einigung anerkannt

Der Wohlfahrt der oberen SA-Einigung anerkannt worden und wird der SA-Organisation über die Form und Art der Angliederung dieses alten nationalen revolutionären Verbundes...

Erklärter Geschäftsverhältnis zwischen Axiern und Wärdianern

Der preussische Kultusminister hat sich die Entscheidung über Anträge auf Vereidigung der Verdringung eines ausländischen Geschäftsverhältnisses zwischen Axiern und Wärdianern...

Die Rätsel der Höhenstrahlen

In Professor Kollhörsters Laboratorium

Von Dr. Michael Bauer.

Im Waldland steht ein Hochenergiebeschleuniger, wie geschaffen zur Erzeugung für viele Hochstrahlen. Aber selbst man durch die Fenster, so erblüht man kein vergrüntes Gras, keine spielenden Kinder...

Es ist das erste Laboratorium der Welt, das ausschließlich der Erzeugung der sogenannten Höhenstrahlen dient - jener rätselhaften Strahlung aus dem Weltallraum, deren Ursprung bis heute unbekannt war...

Professor Kollhörster, der Leiter dieses Laboratoriums, erzählt uns die Geschichte der Höhenstrahlen, das heißt ihre Beobachtung durch Messungen. Die radioaktiven Substanzen der Erde senden Strahlen aus, die einige Zehner bis einige Hundert von einer kleinen Gruppe besonderer Vorkörper unterteilt werden...

In den Juchelern, die den Neuland des Welches Professor Kollhörster, gebürtig aus Kollhörster. Er baute selbst Apparate und setzte sich in einen Ballon...

Der Axiern unterhalb der Höhenstrahlenforschung. Erst in den letzten Jahren konnte sie wieder aufgenommen werden. Schon sind viele Einzelheiten unklar, unmaßstäbliche Messungen durchgeführt worden...

Die Durchdringungsfähigkeit der Höhenstrahlen ist außerordentlich groß. Sie können durch den ganzen Durchmesser der Erde durchdrungen eine durchdringen in längeren Bahnen. Nur 30 einzelne Strahlen in der Stunde treffen auf die Fläche von einem Quadratmeter...

Es kommen die Höhenstrahlen her? Das ist nicht von der Erde her, sondern von der Höhe der Atmosphäre. Welche Elemente werden weiterverbreitet? Das ist noch zu erforschen. Das eine nimmt

an, die Strahlen kommen von den Sternen. Die Sonne ist keinesfalls der alleinige Strahlenherd. Der Vorkörper Kern ist der Ansicht, die Höhenstrahlen kämen von jungen Nitzernern, insbesondere von den roten Nitzernern, die unterer Anteil und verhältnismäßig kleinen Sonne an Energie weit überlegen sind...

Professor Kollhörsters Rätselchen an dem Vorkörper Kollhörsters. Die Höhenstrahlen sind ein rätselhaftes Phänomen, das die Beobachtungsmethoden für Höhenstrahlen an dem Erdboden. Besondere Schutzvorrichtungen bedürfen es von den Höhenstrahlen an der Erde und den Höhenstrahlen an der Erde...

Im Experimentierzimmer liegen die kleinsten Kollhörster-Apparate. Die Höhenstrahlen sind ein rätselhaftes Phänomen, das die Beobachtungsmethoden für Höhenstrahlen an dem Erdboden. Besondere Schutzvorrichtungen bedürfen es von den Höhenstrahlen an der Erde und den Höhenstrahlen an der Erde...

schon aus dem Metallrohr zu registrieren vermögen. Wir sehen ein Metallrohr, das zur registrierung der Höhenstrahlen durch ein Metallrohr in die Höhe eingebaut wurde; es zeigt jeden auftretenden Höhenstrahl durch einen winzigen Strahlengang an, der im Elektrometer beobachtet und fotografiert werden kann...

Alle diese Apparate sind neue, hier erst ausgegebene Konstruktionen; alle aber haben auch schon ihre Geschichte und ihre oft romanhaften Erlebnisse. Hier ist ein Elektrometer, das in Bergwerksstädten aufgefunden worden ist; dort ein Stab, das einmal mit ungeheurer Wucht gegen einen Stein geschlagen wurde; ein drittes Holz vor einem 1000 Kilometer Höhe über Berlin im Aufblähen; ein viertes reifte vor zwei Jahren nach Süßbrunnen; ein fünftes verlor in einer Zunderkammer im Meer...

Die Höhenstrahlen sind ein rätselhaftes Phänomen, das die Beobachtungsmethoden für Höhenstrahlen an dem Erdboden. Besondere Schutzvorrichtungen bedürfen es von den Höhenstrahlen an der Erde und den Höhenstrahlen an der Erde...

Berg und Wärdianer der Höhen, weltgeschichtlichen Arbeit, wie sie alljährlich von den deutschen Gelehrten an dem Telegraphenberg geleistet wird, darf nicht als ein bloßes Aufhängen von Apparaten an die Ballonfahrten Professor Piccards. Dieser Arbeit werden wir es mit zu verdanken haben, wenn eines Tages das Rätsel der Höhenstrahlen gelöst sein wird; und es ist kein Wunder, daß das Unternehmen der Höhenstrahlenforschung, biologischen, physikalischen, astronomischen Hand in Hand gehen wird, denn vieles davon ist ein gemeinsames Ziel...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or index reference.

Ryffhäuserfest in Potsdam

p. Berlin, 30. Juni.

Der Ryffhäuserfest-Verein hat am 29. Juni zum 4. Mal in Potsdam seinen 10. Jahresfest...

Die Spitze bei dem großen Vorbereitungsarbeit...

Hinbenweg an Dr. Hugenberg

wb. Berlin, 30. Juni.

Der Herr Reichspräsident hat an den aus seinem...

Mit Bedauern habe ich von Ihrem Entschluß...

An langjähriger, waterläufiger Arbeit haben...

Der Stahlhelmtag in Hannover

p. Berlin, 30. Juni.

Wieder das Programm des vom 1. bis zum 4. September...

SS-Mann in Braunschweig erschossen

wb. Braunschweig, 30. Juni.

Der SS-Mann Gerhard Schwab wurde am 29. Juni...

Die Weisung der Führerlichen Richtlinien...

Leokrem

bräunt schneller und verjüngt die Haut

Abendmuffik im Moritzburgpfe

Der Kampfbund für deutsche Kultur veranstaltet...

Diese Abendmuffik wurde auf den Vorschlag...

Die Abendmuffik fand unter der Leitung...

Ein Wallfahrtsort des Kindes



Wegen Ermordung des Sternführers Matkowitz...

Wahlkreis Lokalerleiter in Berlin

Wegen Ermordung des Sternführers Matkowitz...

Als Abkömmling der Vorunternehmung...

Ehretag in Altona

Der 28. Jahre alte Schiffsjunge Arthur Wittorf...

Ein graufiger Fund

Auf der Eisenbahntrasse Glabach-Refeld...

Martha Voddin nimmt das Urteil an

In dem Prozeß gegen die Ehefrau Martha Voddin...

Der Tag von Rangemars in Stadtheater Halle

Am Tage von Rangemars, am 10. November...

Die Kampfbund für Deutsche Kultur in Halle

Teil in Ergänzung seines Deutschen Kultur...

Einseitige evangelische Pflichten

Die seit langem ererbte einseitige evangelische...

Gründung einer Paul-Grub-Gesellschaft

In Berlin wurde eine Paul-Grub-Gesellschaft...

Deutschbühnenleiter in Gefahr

Aus den deutschsprachigen Gebieten der Tschechoslowakei...

Das Schaufliegen von London

Von unserem fr. Korrespondenten

London, Ende Juni.

Seit dem Kriegsende hält die englische Luftwaffe...

Die Verteidigung gegen feindliche Luftangriffe...

Festnahme eines internationalen Hochstaplerpaars

Der angebliche Dr. Ing. Hans Betz hat vor...

Die Ganges-Insel verschwindet

Eine geheimnisvolle Insel im Mittel-Ostindien...

Ein Schah verurteilt den Tod eines Kindes

Ein tragischer Unfall, der an den Tod der...

Elf Verurteilte im Schacht eingeschlossen

In den Solymarer Bergwerken der Kohlenberg...

Das Verbot des Strummelpeters

Die der Frankfurter Akt Detrich Hoffmann für...

Ein Berliner hat die deutsche Kultur...

Die seit langem ererbte einseitige evangelische...

Gründung einer Paul-Grub-Gesellschaft

In Berlin wurde eine Paul-Grub-Gesellschaft...

Deutschbühnenleiter in Gefahr

Aus den deutschsprachigen Gebieten der Tschechoslowakei...

Ein Berliner hat die deutsche Kultur...

Die seit langem ererbte einseitige evangelische...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193306301/fragment/page=0003



+ Mein lieber Mann, mein treuer Lebenskamerad Reichsbahn-Oberinspektor Fritz Mäder
 Ist nach schwerem Leiden zur ewigen Ruhe gegangen.
 In tiefem Weh
Frau Elise Mäder geb. Nagel
 Halle a. S., den 29. Juni 1933.
 Am Bergmannstrost 30.
 Von Beileidbesuchen bitte absehen. Die Beerdigung findet am Sonnabend 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.

Tragt den Drogisten.
 Der Feind ist unterwegs!
 Denken Sie an Ihre Kleider, Möbel usw.
 Wirksamste Mittel gegen Motten, Fliegen, Käfer aller Art usw.
Simmer Rundstoffs interessiert!
Wilo: fleißig interessieren!

Wohin Sie auch reisen
 an die See, ins Gebirge oder ob Sie in der Stadt bleiben, immer richtig ist die gute zuverlässige
Assmann Kleidung
Einige Beispiele!
Sport-Anzüge
 reinwollene Chevots und Fracks, prima Innensverarbeitung, schöne Formen, flotte Muster, flache Auswahl
 2-tlg. 19.50 26.- 32.- 39.-
 4-tlg. 34.- 39.- 45.- 54.-
Sommer-Hosen
 Involant hübsch, Muster, flott u. elegant! Schnitt schon von 3.90 an
Golf-Hosen
 weit u. lang im Schnitt, kräft. Qualitäten, starke Nähnarbeit. 2.80 an
Leichte Wettermäntel
 Leder-mantel . von 9.80 an
 Gummibatist . . von 10.50 an
 Trenchcoat m. Einl. v. 11.90 an
Lodenkleidung
 loden beliebt für Reise und Sport
Loden-Mantel mit wasserdichter Rücken-Einlage
 14.50 19.- 26.- 32.-
Herren-Wäsche
 Herren-Artikel
 Sporthem m. Bind. v. 2.90 an
 Wollbinden . . . von 2.80 an
 Sport-Hut . . . von 3.90 an
 Sport-Mütze . . . von 0.75 an
Leichte Waschkleid.
 Lüster-Sacco, schw., blau, grau 5.50 6.75 8.50
 Washlinter-Sacco, sehr stark 8.75 9.50 11.50
 Tussor-Sacco 3.50 5.50 8.75
 Leinenjacke 2.90 3.50 4.75 5.80
 Schilfjacke mit grünem Kragen 6.75 8.50
 Waschlinter-Anzug 8.50 12.75 15.50
 Schifflinen und Gardardine Trachtenjacken 8.90 9.40 9.70 9.90
Für unsere Jungs
 Eine hübsche Waschbluse v. 0.95 an
 Kräftige Sommerhose v. 0.95 an
 sowie Trachtenkleidung aller Art genau so billig



Garz unparat verstarb heute vormittg. 11¼ Uhr mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager
der Lokomotivführer a. D. Christian Gose
 im 66. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Minna Gose
nebst Angehörigen.
 Halle (Saale), den 29. Juni 1933
 Dessauer Straße 9.
 Zeit der Beileidbesuche wird noch bekannt gegeben. Beileidbesuche und Kranzpenden dankend verboten. (1)

Emaillie-Woche
 in der Zeit vom 1. bis 8. Juli verkaufen wir gute, einwandfreie Emaillie-Waren, wie Töpfe, Schüsseln usw. ganz besonders billig.

Schmortöpfe
 feins hellgrau 1.05 - 99 - 72 - .62
 weis hellgrau . 1.14 - 99 - 86 - .72
Weisse Schüsseln
 - 72 - 62 - 73
Weisse Waschbecken . 1.14 - 99
Gute starke Elmer
 1.48 1.25 - 95
Kochgeschäufeln weis . . . 50 mit Deckel 2.95
Toilettenelmer
 weis . . . 50
Milchtöpfe
 feins hellgrau . 38 weis . . . 52
 - 62 - 53 - 38 - 95 - 62 - 57
 So billig sind gute Emailliewaren nicht wieder zu haben.
RITZER
 HALLISCHE FACHFABRIK
 HALLISCHE NACHRICHTEN

Mey's Storkragen
 21 Stk. 2.50
 21 Stk. 3.50
 21 Stk. 4.50
H. Schnee Nachf.
 Str. Eisenstr. 84.
Wahlten aller Art
 Strohstrickwaren,
 Gerüstwaren, Leinwand,
 Leinwand, Leinwand, Leinwand,
 Stoffe, etc.
Wahlten aller Art
 Strohstrickwaren,
 Gerüstwaren, Leinwand,
 Leinwand, Leinwand, Leinwand,
 Stoffe, etc.
H. Schnee Nachf.
 Str. Eisenstr. 84.
Familien-Anzeigen
 Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs- und Todes-Anzeigen
 finden am besten und am billigsten in den Hallischen Nachrichten

Am 28. Juni ist unsere liebe, treue Mutter und Großmutter
Emilie Feldhahn geb. Hallmann
 Pastorenwitwe
 im 82. Lebensjahre zur ewigen Ruhe eingegangen.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen
Dr. Michael Feldhahn.
 Halle, den 29. Juni 1933.
 Beerdigung am Montag, 1¼ Uhr, von der kl. Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt. Zugedachte Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt 'Plenit' M. Burkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen. Von Beileidbesuchen bitten wir absehen.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschiel gestern meine liebe Mutter, Frau
Emma Grosse
 im 54. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
 im Namen aller Hinterbliebenen
Paul Grosse, Ober-Rangermeister
 Halle a. S., den 30. Juni 1933.
 Krausenstr. 22.
 Die Beerdigung findet am Montag, den 3. Juli 1933, 14 Uhr, von der Rossen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt. Zugedachte Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt 'Plenit' M. Burkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Am 29. Juni verschied sanft meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Marie Lischke
 geb. Panse
 im 81. Lebensjahre.
 In tiefem Weh
Karl Lischke
 Schwesternmeister
 Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Sonnabend, dem 1. Juli 11 Uhr in der Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Kranzpenden dankend abgelehnt. (1)

Wegen vollständiger Auflösung meines Schuh-Geschäftes verkaufe ich im Total-Ausverkauf sämtliche Schuhe spottbillig.
 Damenschuh von 1.50 an
 Herrenschuh von 3.50 an
 Kinderschuh von 0.75 an
 Turnschuh von 0.10 an
Schuh-Engelart
 Leipzigerstr. 76 (Rotes Rathaus) Kein Laden
Carl Fromme Nachf.
 Leipzigerstr. 70/71
 nur Hof rechts, bekannt billige Preise, nur beste Qualitäten, Herrenschuhe, Herren- u. Kinder- u. Mädchen, beste Fabrikate.

Sparsame Hausfrauen
 wählen beim Einkauf von Fleisch das prima zarte und billige **Rohfleisch**.
 Zum Sonnabend empfehle sehr junges, schmackhaftes **Fohlenfleisch**
Johannes Thurm
 Otto-Käfer-Straße 79.
Zurück
 Dentist **Friedrich Müller**
 Moritzauwinger 3. Tel. 22927.
Bis 1. August verreist
Dr. Strauch
 Harbostverkauf.
 Der beliebteste Verkäufer von Kisten, Stühlen und Blumen unterer Gattungen und Beste ist am Sonntag, den 3. Juli 1933, nachm. 6 Uhr, im Rathaus-Straßen im Stadti nördlich beim Marktplatz, Sonnabend im Termin.
 Sonntag, 28. Juni 1933.
 Ritzigstr. 28, Marktstr. (Gasthaus).
Harb-Obst-Verpackung
 Am Sonnabend, den 1. Juli 1933, nachmittg. 5 Uhr im Gasthaus. (10) Gemeinde Ebnethal.

Kaufen Sie Sonnabend Schweinebraten
 65.-
 Schweine-Schnitzel 88.-
 Dicke Rippen . . . nur 58.-
 Kalbs-Keule . . . nur 85.-
 Kalbs-Koteletten . . . nur 85.-
 Kalbs-Nierenbraten nur 74.-
Butter 62.-
 1 Stck u. r. 48.-
A. Knäusel
 Sorgen gehen aus dem Haus - wenn man in allen Fragen des täglichen Lebens in Erfahrung setzt, ob man kaufen oder verkaufen will ist erledigt!
 Erfolg bringt die **HN-Kleinanzeigen!**

Was Du kaufen willst, kaufe bald, Du nützet Dir selbst und schaffst anderen Arbeit!

Zum Rumtopf und zum Aufsetzen:
 Jamaika-Rum-Verschnitt II, 38% . 2.30 1.90
 Spezialrum von Horn, 25% . . . 1.50 1.05
 Nordhäuser Brannwein, 35% . . . 1.40
 Deutscher Weinbrand-Verschnitt II, 38% . 2.30 1.25
Horn
 Brenn- und Likörfabrik Weingroßbäckerei
 Halle, Mersburger Straße 9. Tel. 36457
 Steinweg 55
 Große Ulrichstraße 37
 Gr. Steinstr. Ecke Zinkgartenstr. 15
 Leipziger Straße 63

14⁵⁰
 Kombiniert Gold mit weisser Summschöbe
10⁹⁰
 Braun Bonacci mit Goldschutz-Summschöbe
8⁹⁰
 R. Lehmann-Schöbe m. stark Doppelschöbe

Friedrich mit Leipzig
Gehschlagger Str. 3

Habt Sonne am Himmel!

Seit vielen Tagen ist die Sonne nicht erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr unangenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Die Sonne ist wieder erschienen. Das ist für die Einwohner der Stadt ein sehr angenehmes...

Sühne für das Verbrechen an Paul Berck

Das Urteil im Rechner-Prozess

8 Jahre und 6 Monate Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust wegen vollendeten Totschlages

Hinter Gittern kam die Verhandlung gegen den Arbeiter Eduard Rechner, der am 12. September in Göttingen den Es-Mann Paul Berck erschoss. Das Urteil lautet wegen vollendeten Totschlages und wegen Vergehens gegen das Waffen...

Es man, wenn er totgewakch, so hatte er mindestens den bedingten Tod, den sogenannten 'dolus eventualis'; zu idem, er ließ es darauf ankommen, ob der Täter die Gefahr der Tötung zu vermeiden suchte...

Die Grundsteinlegung des Kolonial-Friederikums

Morgen Abend findet in den Anlagen des Kolonial-Friederikums die Grundsteinlegung des Kolonial-Friederikums statt. Der Festzug wird von der Stadt...

Ausbau der Gneisenaustraße

Die Arbeit an der Gneisenaustraße ist jetzt fast vollständig beendet. Die Straße ist jetzt in ihrer ursprünglichen Breite wieder hergestellt...

Wieder eine tolle Fahrt übers Meer

Am Mittwoch gegen 18 Uhr ereignete sich unterhalb des Hohenstein-Damms auf der Binnen See ein Bootunfall. Ein Fischerboot war von dem Strom unterhalb...

Luftschulausbildung tut not

Die Heberlegung der Reichsflugschule durch ausländische Flieger war ein Misserfolg. Die Ausbildung der deutschen Flieger wird durch die Heberlegung...

Zum Provinzial-Landtags

Am Freitag den 1. Juli 1933 um 10 Uhr findet in der Provinzialverwaltung der Provinz Sachsen die Landtagswahl statt. Die Wahlberechtigten sind...

Deffnung der Reichsbahnaffizienten-Laufbahn

Die Reichsbahnverwaltung weiß davon, daß es eine große Anzahl von Affizienten gibt, die eine Laufbahn in der Reichsbahn...



Eduard Rechner, der wegen vollendeten Totschlages, verurteilt wurde zu 8 Jahren, 6 Monaten Zuchthaus...

Nach den etwa fünfzig jungen kamen die Schüler zu einem großen Fest. Der Festzug bestand aus einem großen Aufmarsch...

Dr. Siefert als plötzlicher Zuschauer erklärte, Rechner habe einen sehr klugen Verstand und eine sehr gute Erziehung...

Staatsamtsratsrat Rabow betonte, es sei eine ernste Sache. Die Verhandlung wurde durch die Anwesenheit von hochgestellten Beamten...

Ein vertriebenes Mitglied des Reiches, durch das infolge unglücklicher Umstände ein jüdisches junges Menschenleben, der nationalen Bewegung gemeldet, verzerrt wurde...

Der Richter sprach das Urteil und sprach die Strafe aus. Er sprach die Strafe aus und sprach die Strafe aus...

Oberfinanzdirektor Dr. Schöten

Einvernehmlich vom Rat der Freie seinen alten Schüler beehrt heute Dr. Schöten als Ober- und ehemaliger Direktor der Städtischen Oberrealschule mit einer Ehrenmedaille...

Die Schule unter den höheren Schulen und insbesondere die Nationalität der Nation, wurde durch die Anwesenheit von hochgestellten Beamten...

Table with weather forecasts for various cities including Leipzig, Chemnitz, and Halle, listing temperature and weather conditions.

Blumen — sachlich geordnet

Ein Gang durch den hallischen Zentral-Schulgarten... In diesen den Salgenbergen liegt, von einer dichten...

Der erste Teil des Gartens ist eine Zusammenfassung nach physiologischen Gesichtspunkten... Doch der Mensch nach dieser Ordnung suchte, ehe er...

So liegt in den Blumen der Blumen fast alle die Kunst der Natur... Die Natur hat die Blumen nicht als...

Unter dem Kennwort: Soziale Pflanzen findet man die schönste Pflanzenwelt... Die Natur, unter dem Kennwort: einjährige Pflanzen...

Unter einer Betrachtung, nach der Art ihrer Verwendung... ist die nächste Sammlung zusammengefasst. Rosenblätter und Selbstblüher werden abgeleitet...

Besonders seltener ist es, unter geliebte Blüte heimlich anzuliegen... Ginkgo, Wacholder, Birke und Ahorn...

In einer Blüte mit Glockenblumen und an einem kleinen Tisch vor gelungener... der Blüten...

Die letzte Sandstube ist als das Minimum... treppweise aufwärts liegend einen nicht sehr mühsamen...

Der Lehrer-Gesangverein

Als Vorstand hat sich ein Komitee... aus dem einleitend... der Verein...

Vaterländische Morgenfeier

Am Morgen des Deutschen Vaterlandes... der Gemeinde... die Feier...

Amtsübernahme des Kirchen-Kommissars

Festlicher Einführungsgang — Rechtsanwalt Dr. Raab, Kirchen-Kommissar für die Provinz Sachsen, über die Aufgaben seines Amtes

Vom Evangelisch-Sozialen Presbiterat wird mitgeteilt: Am 29. Juni, vormittags 10 Uhr, stellte sich im großen Saalraum des Konfirmanden in Magdeburg vor sämtlichen versammelten Beamten und Angehörigen des Evangelischen Konfirmanden im Besitz von Konf.-Pr. Dr. Raab...

gebauten überall dort eingeleitet, wo irgendetwas... Die Kirche ist demnach... der Dienst...

Nur noch NSDAP-Fraktion in Ammendorf

Eine bedeutsame Gemeindebetreuerfrage — Der Ordnungsblok Hospitant bei der NSDAP — Wähler Ausfall der Wahlen — Sitzung im Nebenzimmer

Die Ammendorfer Gemeindebetreuer... am 27. Juni... die Fraktion...

Der einseitige Eintritt in die Partei ist einleuchtend... Ammendorf... die Fraktion...

Nachdem der kommunisierende Gemeindevorsteher... die Partei... die Fraktion...

Die Fraktion... die Partei... die Fraktion...

In längerem als schweißigen Kampfe hat der Ordnungsblok eine geordnete Wirtschaft in der Gemeinde erreicht... die Partei...

Die Fraktion... die Partei... die Fraktion...

Durchführung der Margarine-Kennzeichnung

Wie das W.D. Naab meldet, haben das preussische... die Kennzeichnung...

Volks- und Kinderfest in Nietleben

Die NSDAP, Ortsgruppe Nietleben, hat in Verbindung mit der patriotischen Verbänden... das Fest...

Gegen Versailles

Gedenkstunden der hallischen Schulen und der Hochschule für Lehrerbildung

Am fünften Juni des Jahres 1918... die Schulen...

Am 11. Juni... die Schulen...

An einer Stelle... die Schulen...

Die Hochschule für Lehrerbildung... die Schulen...

Die Fraktion... die Partei... die Fraktion...

Die Fraktion... die Partei... die Fraktion...

„Anschaffung von Pfeilerschützen“

Der Zeit eines Pfeilerschützen... die Fraktion...

Die Fraktion... die Partei... die Fraktion...

Deffentliche Benutzungsverhältnisse

Die Fraktion... die Partei... die Fraktion...

Mitteldeutschland

Kommunales aus Oeberröblingen/G.

Oeberröblingen a. S. In der Gemeindevorsteher-Wahlung wurde zunächst die Schulvorstände neu gewählt. In dem Schulvorstand der evang. Schule wurden...

In der Unruhe ertrunken?

Freypburg a. S. Am Donnerstagabend zwischen 8 und 9 Uhr fuhr der Motorerfinder Fr. C. G. Eder...

Vergiftungsversuch aus Verzeiwung

Gallertbach. In einer Gastwirtschaft fiel ein junges Mädchen durch ein verdauliches Getränk auf die Toilette...

Hohlitz. (Berührungswichtige Elemente.) Von den herrlichen Minneranlagen des Gemeindefriedhofes sind wiederholt mehrere Anlagen gestohlen worden...

Delitzsch. (Zum Ehrenobermeister ernannt.) Gelegenheit seines 50jährigen Meistertages und Jubiläum wurde der Obermeister der Delitzscher Bildhauer...

Morungen. (Neuer Amtsvorsteher.) Für den Amtsvorsteher Morungen ist Landwirt und Gemeindevorsteher Otto Wenzelmann...

Waldhau. (Wahlratsstimmen der Oberbürgermeisterwahl.) Der Wahlrat für den Stadtbürgermeister Waldhau...

Herrnhut. (Der neue Schützenklub.) Beim diesjährigen Schützenfest errang Ernst Wölffler...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.) Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Feuersbrunst in Görzbach

Funkentzug verursacht Riesenerde - Inoffiz. Spritzen bekämpfen die Brandstätte - Scheunen und Stallungen von sieben Landwirten eingestürzt

Görzbach bei Heringen (Heim). Gestern vormittag gegen 11 Uhr brach in dem Gehöft des Landwirts Louis Ratzel Feuer aus, das sich bei dem festhängen Wind sehr schnell ausbreitete und in weniger als einer Stunde zu einem riesigen Grobfeuer entwickelte...

Wir erfahren von dem verheerenden Großfeuer noch folgende Einzelheiten: Das Feuer schloß durch Funkentzug beim

Das große Ereignis am Durchstich bei Latorf: Schlepplzug passiert neuen Saalearm

Verfallung nicht so schlimm wie erwartet - „M V“ passiert den Durchstich auf eigene Gefahr - Wiederaufnahme der Schiffsahrt voraussichtlich am 10. Juli

Verkehr. Donnerstagnachmittag trat das große von den Saaleflößen veranlaßte erneuerte Ereignis ein: um 6.30 Uhr passierte als erstes großes Schiff M. V. mit einem Schlepplzug den neuen Saalearm bei der Elberfeld...

Wie wir zu dieser Meldung noch erfahren, handelt es sich bei dem Schiff, das den neuen Saalearm als erstes passierte, um den Motorerfinder V. (Schiffahrer) Rindl der Schifflichen Dampfer Co. (Latorf) Latorf. Diese Firma hatte es auf sich genommen, die Brauchbarkeit des neuen Durchstichs auf eigene Gefahr zu erproben...

Todesfahrt mit dem Motorrad

Leipzig. Am Donnerstagnachmittag fuhr nach 10 Uhr Neben Otto Vindenhöfer und Günther Strahe mit dem Motorradfahrer Kurt Götter, Neukircher Straße 18, und seinem Sohn dem 14jährigen Verlorungsanwärter Werner Götter aus der Buch-Nordhof-Straße belegte Motorrad und ein Schiffschiff zusammen...

Der frühere Bürgermeister verhaftet

Gräfenhainichen. Der frühere Bürgermeister Meier, der seinerzeit seinen Zimmermannsposten bei der Stadtverwaltung aufgab und Bürgermeister wurde, kam aber wegen Verstoßes gegen das Strafrecht ins Gefängnis mandierte, wurde jetzt in Dessau aus politischen Gründen in Haft genommen...

Sperrde. (Neuer Gemeindevorsteher.)

Landwirt Otto S. von Sperrde wurde zum neuen Gemeindevorsteher gewählt. 1. Schiffe ist Hermann Borch, 2. Schiffe Lehrer Kläber.

Eine schwarze Hofe!

Neuschöning im Sangerhäuser Hofraum.

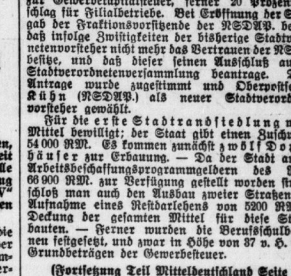
Sangerhausen. Dem Sangerhäuser Hofraum ist es gelungen, eine schwarze Hofe zu züchten, die die erste und einzige dieser Art auf der Welt sein soll. Die Hofe, aus einer Kreuzung mehrerer hochwertiger farbiger Hofen einer schwarze Hofe zu züchten, haben mehrere Jahre gebaut; sie sind im Hofenvermögen des Hofraums durchgezüchtet worden...

Aus dem Stadtparlament

Sangerhausen. Die Stadtratskommission verabschiedete den Haushaltsplan für das kommende Jahr mit einem Aufwande von 1 048 000 RM. Der in Einnahme und Ausgabe mit 1 048 000 RM. Der in Einnahme und Ausgabe mit 1 048 000 RM. Der in Einnahme und Ausgabe mit 1 048 000 RM.

Voraussetzungen des Wetter bis 1. Juli abds.

Künftigen: Anhang noch leicht veränderlich im Hinblick auf Sommer, heißt fortwährende Wetterverbesserung und Ermüdung wasserspeichernd.



Wetterkarte für die Region um Sangerhausen.

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...

Waldhau. (Der Starb- und Beerdigungsergebnisse.)

Am 1. Juni feierte das Heinrich Wölffler-Waisenhaus...



Gute Schuhe - gute Preise!

also SAAMANDER Schuhe, die vom ersten Schritt an bequem sind, viel aushalten und doch schön bleiben.

Halle a. S., Leipzigerstraße 100.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193306301/fragment/page=0007

Staatsminister Freyberg bespricht den Dessauer Magistrat

Deslau. Am Donnerstagabend fand in einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates der hiesige Magistrat und Delegierte der neu-gegründeten Dessauer Magistrat durch den sächsischen Staatsminister Freyberg hat, es sind dies die Stadträte Dr. Harns, Sommer, Tripler von der NSDAP, ...

Aus der Stadtverordnetenversammlung

Bermburg. Der Hausballoplan, der mit 180 076 Reichspfand (1892: 161 800 Reichp., 1931: 200 000 Reichp.), wurde in der Stadtverordnetenversammlung angenommen. Die Gemeindefinanz befragen wie bisher 90 Prozent für beauftragte, 100 Prozent für unbekanntes Grundbesitz, 12 700 Prozent für Arbeitslosen- und Gemeindefinanzleistung und 324 Prozent für die Arbeiterkassen. ...

Aus Gesellschaft und Vereinen

Der Handballverein der Arbeitervereine ... Eine Besichtigung auf der Gotha hat für jeden Handballer einen interessanten Einblick in die Tätigkeit der Arbeitervereine gegeben. ...

Freiheim. Es nahmen außer den Erziehern ... (Sänger und Choristen) die ausübenden Vereine ... (Sänger und Choristen) ...

Keine Dienstverfehlung des Hobergmeisters

Chemnitz. Oberbürgermeister Traube, der Ende März d. J. in Chemnitz gestorben wurde, hatte die Einführung eines Dienstverfehrens ...

Altkameradschaft (Freien der Nachrichten)

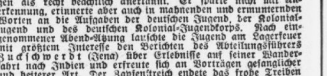
Die Kameraden des ehem. Inf.-Reg. 1. in Potsdam ... 2. Juli, 11 Uhr, in Sauerbrunn (E. Lindt, Vorstand) zu einer Versammlung. ...

Freiheim des Deutschen Kolonialjugendbundes

Die Jungfreunde des Deutschen Kolonialjugendbundes ... sind zum Freizeiteinsatz in ihren heimischen ...

Freiheim des Deutschen Kolonialjugendbundes

Die Jungfreunde des Deutschen Kolonialjugendbundes ... sind zum Freizeiteinsatz in ihren heimischen ...



Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Städtische Nachrichten ... 3. Sonntag und Sonntag, 2. Juli 1933. ...

Advertisement for 'Ergleichen Sie die ALVA' featuring 'ALVA' cigarettes. Includes text: 'Ergleichen Sie die ALVA', 'ALVA-Zigaretten', 'ALVA-Raucher gibt', and 'Deutsche Wertarbeit'.

Der neue Syndikus der Handelskammer zu Halle



Dr. rer. pol. Hans Perschmann wurde am 30. Mai dieses Jahres zum Syndikus der Handelskammer zu Halle ernannt. Er ist am 17. August 1886 in Goerzwerda geboren, heiratete am 28. Lebensjahre. Nach Beendigung des Studiums trat er 1914 als Abteilungsleiter ins Amt ein und habilitierte nach seiner Rückkehr bei Erwerbungen an der Universität Halle Rechts- und Staatswissenschaften. Im Jahre 1921 promovierte er mit einer Arbeit über „Die Seiten der Lebenshaltung in Halle 1918 bis 1920“ zum Dr. rer. pol. Nachdem er vorhergehend Assistent bei der Landesbibliothek der Eiga zum Schulze der deutschen Kultur gewesen war, trat er bereits am 1. Januar 1922 als stellvertretender Syndikus der Handelskammer zu Halle ein. Seit dem 1. Januar 1925 vertrat er das Amt des stellvertretenden Syndikus. Als Referent für Steuern und Verwaltungsverfahren ist er besonders in der letzten Zeit seiner Tätigkeit über verschiedene Tätigkeiten bei der Handelskammer Halle hervorgetreten. Sowohl auf dem steuerlichen wie auf dem Verwaltungsgebiet der Handelskammer zu Halle hat er seinen Dienst erfolgreich geleistet.

Zwei Freijahre für Siedler

Allen Siedlern, bei deren Einlegung Rechts- oder Siedlerunterschieden, werden vom 1. Juni 1933 ab zwei Freijahre gewährt. Die bis zum 30. Juni 1933 einjährig aufgelaufenen Rückstände werden gestundet und dürfen in Teilzahlungen während der beiden Freijahre abgedeckt werden. Zweijahresfragen über den Kreis der hieron betroffenen Siedler sind durch weitgehende Ausdehnung der Wohnstätte festgelegt. Für Vorauszahlungen vor dem vereinbarten Zahlungstermin erhalten dabei die Siedler besondere Vergünstigungen. Die Wohnstätte ist von den Siedlungsbehörden, bei den Siedlungsstellen wie Siedler von den Finanzämtern durchzuführen.

*** Zwangsversteigerung.** In dem Zwangsversteigerungsplan über das Grundstück Halle, Große Brandstraße 9, dessen Wert von Kaufgeld auf 100.000 RM festgelegt wurde, wurden Gebote nicht abgegeben. Das Verfahren wurde daher einwärtig eingestellt.

Die Zahlungsfrist bei Aufwertungen

Von Dr. v. Collas, Halle a. S.

Die Folge der allgemeinen wirtschaftlichen Notlage mehrfach angewandten Konventionen für Hypotheken und Grundschulden gelten nach allgemeiner Auffassung der einzelnen Gesetzgeber und Verordnungen nicht für Aufwertungsbeschlüsse. Die Möglichkeit der Aufwertungsbeschlüsse regelt sich vielmehr ausschließlich nach dem Aufwertungsbeschluss vom 18. 7. 1926, monnat der Gläubiger mit einwilliger Zustimmung kann. Infolge der sogenannten wirtschaftlichen Lage sind jedoch eine große Anzahl von Aufwertungsbeschlüssen durch den Reichsausschuss für Aufwertungsbeschlüsse, nicht in der Sache, ihren Gläubiger mit Ablauf der einjährigen Zahlungsfrist zu befreien. Die Regierung ist bei jeder Gelegenheit bestrebt einzugehen, und hat durch das Gesetz vom 12. Juni 1933 den Aufwertungsbeschlüssen — wie bereits einmal nach der Reichsfrist 1931, wiederum die Möglichkeit gegeben, die Einmündung der Zahlungsfrist bei der Aufwertungsbeschlüsse zu beantragen.

I. Frist für die Stellung des Antrages
Der Antrag auf Behebung der Zahlungsfrist ist bis spätestens 31. Juni 1933 zu stellen, und zwar bei der Aufwertungsstelle des Aufwertungsbeschlusses, in deren Besitz das Grundstück über das schuldhaft belastet ist.

II. In welchen Fällen kann eine Zahlungsfrist beantragt werden?

Das Gesetz vom 12. 6. 1933 unterteilt drei Arten Fälle:
1. Dem Eigentümer (persönlicher Schuldner) war bereits eine Zahlungsfrist bewilligt.
2. Der Antrag gemäß § 1 des Gesetzes bis 31. 7. 1933 die Bewilligung einer weiteren Zahlungsfrist beantragt werden, wenn die im Aufwertungsbeschluss festgelegte Frist der Bewilligung der Zeit vorübergegangen ist.
3. Einmaliger und Eigentümer (persönlicher Schuldner) haben sich nach Kündigung des Gläubigers über die Zahlungsfrist geeinigt.

Dieser kann nach § 2 des Gesetzes vom 12. 6. 1933, wenn die persönliche Zahlungsfrist eingetreten ist oder vor dem 31. 12. 1934 eintritt, der Eigentümer kann der persönliche Schuldner bis zum 31. 7. 1933 eine weitere Zahlungsfrist beantragen, wenn dies nach den Vorschriften des Aufwertungsbeschlusses geschehen ist.
3. Der Antrag auf Bewilligung der Zahlungsfrist war nach dem 31. 12. 1931 rechtzeitig abgelehnt, oder es war nach dem 31. 12. 1931 ein Antrag auf Bewilligung der Zahlungsfrist abgelehnt, oder es war nach dem 31. 12. 1931 ein Antrag auf Bewilligung der Zahlungsfrist abgelehnt, oder es war nach dem 31. 12. 1931 ein Antrag auf Bewilligung der Zahlungsfrist abgelehnt.

Der Antrag gemäß § 3 des Gesetzes der Eigentümer über den persönlichen Schuldner bis zum 31. 7. 1933 eine Zahlungsfrist beantragen, wenn nach dem 31. 12. 1931 ein Antrag auf Bewilligung der Zahlungsfrist abgelehnt, oder es war nach dem 31. 12. 1931 ein Antrag auf Bewilligung der Zahlungsfrist abgelehnt.

75 Jahre A. E. G. Dehne

Die wohl einigmal größte Maschinenfabrik in Halle, der es vergönnt ist, noch sojungen im Herzen der Stadt zu arbeiten, dürfte die Maschinenfabrik von A. E. G. Dehne in der Schmalzstraße sein. Am 1. Juli d. J. kann dieses, längst weltbekannte, gewundene halbes Industrieunternehmen das 75 jährige Jubiläum seines Bestehens feiern.

Die ersten Anlagen der Fabrik führen nach der Großen Wärfstraße Nr. 4, wo der Ingenieur A. Dehne im Hause des Glasermeisters Raundorf am 1. Juli 1858 ein kleines Schmiedewerkstatt eröffnete. Nach im Rückblick des Jahres 1861 nennt sich der Fabrik „Mechanik und Dreherei“. Später wurde die Fabrikfähigkeit auf kurze Zeit in die Pelziger Straße (im „Goldenen Bären“) verlegt und siedelte dann in die Schmalzstraße über, „vor Schimmelmeier“, wie die Gegend früher hieß. Hier entstanden nach und nach umfangreiche Fabrikanlagen, wobei stetlich die Anlage der Dreherei „wegen der Nähe der Stadt viele Schwierigkeiten zu überwinden hatte“.

Bedeutenden Aufschwung nahm die Fabrik durch den Bau der um 1870 eingeführten Kellereipresse, von denen gerade die 5000. (für Stahlbau bestimmte) zum Jahrbilanz Geschäftsjubiläum der Firma A. E. G. Dehne fertiggestellt ist. Damals beschäftigte die Fabrik bereits ca. 500 Arbeiter! Unvergessen wird der Name des Gründers jenes Unternehmens: des Ehrenbürgers der Stadt Halle, Geh. Kommerzienrat Albert Dehne bleiben — ist doch jeder hocherbigen Stiftung d. V. das Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Adolf-Hitler-Ring an danken — ebenso wie seine Gattin Antoinette als langjährige Betreuerin des Hallischen Jugendvereins von roten Kreuz hat große Verdienste erworben hat.

III. Bewilligungsfrist bei dem Antrag

Wahrscheinlich sind die Bestimmungen der §§ 6 ff. des Aufwertungsbeschlusses. Danach darf die Aufwertungsstelle die Zahlungsfrist aus Bewilligung, wenn der Antragsteller über die zur Zahlung der Aufwertungsbeiträge erforderliche Summe nicht verfügt und auch nicht in der Lage ist, sie sich zu beschaffen zu verschaffen, die ihm billigerweise zugemutet werden können. Der Zahlungsfrist soll nicht bewilligt werden, wenn sie für den Gläubiger eine unbillige Härte bedeuten würde. Der Antrag ist unzulässig, wenn der Aufwertungsbeitrag 100 RM. nicht übersteigt.

IV. Bedingungen für die Bewilligung der Zahlungsfrist

Gemäß § 10 des Aufwertungsbeschlusses, kann mit Zustimmung des Gläubigers die Aufwertungsstelle die Bewilligung der Zahlungsfrist von der Stellung einer Pfandbesicherung abhängig machen; sie kann auch andere Bedingungen stellen, insbesondere den Antragsteller eine Einzahlung des auf den Aufwertungsbeitrag aufzutragen. Soweit die angeregte persönliche Forderung durch eine Hypothek nicht oder nicht ausreichend gesichert ist, soll die Zahlungsfrist in der Regel gegen eine Einzahlung bewilligt werden.

V. Erlös bei Zahlungsfrist

Gemäß § 6 des Aufwertungsbeschlusses, darf die Zahlungsfrist nicht länger als zum 31. Dezember 1934 bewilligt werden.

VI. Verfahren

Der Antrag ist schriftlich bei der Aufwertungsstelle oder am Protokoll bis 31. 7. 1933 zu stellen. Vom Antrag soll der Gläubiger Kenntnis gegeben werden, und er kann, wenn die Zahlung zur Befriedigung einer anderen Forderung mit dem Einkommen anzurechnen werden. Er soll keine Einzahlung gegen den Gläubiger von der Stellung des Antrages zu leisten gemacht werden ist. Wegen der Einzahlung des Aufwertungsbeitrages ist die sofortige weitere Bewilligung an das Oberlandesgericht anzufragen, wenn die Einzahlung auf einer Verpfändung beruht. Die zur einwilligen Einzahlung kann die Aufwertungsstelle eine einmündliche Einzahlung treffen.

Als am 18. Februar 1936 Albert Dehne seine Augen zum ewigen Schlaf schlief, hinterließ er ein durch Intelligenz und ähnen Reich geschaffenes, selbstgestaltetes Unternehmen, das auch allen Schritten späterer schweren Zeiten handgehalten hat, heute noch fröhlich blüht und vielen Arbeit und Brot gibt.

G. M.

Goldfront gegen Inflationsfront

Ein Tag der Arden und Kämpfe auf der Weltwirtschaftskonferenz endete ohne Entscheidung. Die sogenannte Goldfront, bestehend aus Frankreich, Belgien, Holland, Italien und der Schweiz, ist sich zu einem Schwabundnis für die Schließung ihrer Zahlungsstellen zusammen und unter dem Namen einer fonsentenden Angriff auf England. Dieser ist es jedoch nicht gelungen, der englischen Regierung eine bindende Erklärung über seine Zahlungsstellen abzupressen. Auch aus Washington kam kein Trost. Die Lage sieht nach wie vor ungemüht.

*** Teilweise Ermäßigung der Betriebskaffee.** Das deutsche Betriebskaffee hat beschlossen, ab 30. Juni 1933 in verschiedenen Größen die Betriebskaffee auf 1 bis 2 Pf. zu ermäßigen, so a. a. in den Jahren XIII, XIIIa und XIV (Mitteldeutschland, Provinz Hannover, Ostpreußen, Teile von Westfalen) um 2 Pf. (Die Größe, die bereits einen Gewinnerschluß haben, werden nur um 1 Pf. ermäßigt).

*** Die Gewährung von Zahlungsfristungen für Margarine und Speiseöle.** Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat entschieden über die Gewährung von Zahlungsfristungen für Margarine und Speiseöle, die unter Verwendung von industriellen, reineren Speiseölen hergestellt sind. Danach kann ein Zahlungsfristungen der Margarine und Speiseöle werden, die zur Herstellung von Margarine oder Speiseölen verwendet Speiseöle verwenden, das an inländischen Schweinen, inländischen Ferkeln, Schweinefleisch oder Schweinefleisch gewonnen ist.

Der scheidende Syndikus



Dr. oec. publ. Josef Pfaff, der langjährige erste Syndikus der Industrie- und Handelskammer zu Halle, ist am 28. Juni nach über 23jähriger erfolgreicher Tätigkeit aus der Kammer ausgeschieden. Er wurde am 19. März 1872 in Radolfelsdorf in Württemberg geboren und lebt im 62. Lebensjahre.

Dr. Pfaff war am 1. Oktober 1901 nach langjähriger theoretischer und praktischer Vorbereitung, im 30. Lebensjahr an der Universität Würzburg, als kaufmännischer Beamter in Halle, als Assistent bei der Pfälzischen Handels- und Gewerkskammer in Ludwigslust am Rhein und ferner als Assistent des Deutschen Handelsrates, bei der Handelskammer zu Halle als Syndikus eintrat. Während seiner Tätigkeit bei der hiesigen Kammer unternahm er in den Jahren 1908, 1912 und 1914 Studienreisen nach Frankreich und Amerika, um seine Kenntnisse zu vervollständigen. Gerade in den letzten beiden Jahren zeigte sich bei der Aufgabenteilung der Industrie- und Handelskammer zu Halle mit der wachsenden Bedeutung des mittelständigen Wirtschaftsbereiches erheblich erweitert. In dieser Zeit hat sich Dr. Pfaff große Verdienste um den Ausbau der Kammer und damit zugleich um die Wirtschaft ihres Bezirkes erworben. Besonders während und nach dem Kriege, als die Entschädigung der Wirtschaft Mitteldeutschlands mühsam erarbeitet wurde, führte Dr. Pfaff große Verdienste um den Ausbau der Kammer und damit zugleich um die Wirtschaft ihres Bezirkes erworben. Besonders während und nach dem Kriege, als die Entschädigung der Wirtschaft Mitteldeutschlands mühsam erarbeitet wurde, führte Dr. Pfaff große Verdienste um den Ausbau der Kammer und damit zugleich um die Wirtschaft ihres Bezirkes erworben. Besonders während und nach dem Kriege, als die Entschädigung der Wirtschaft Mitteldeutschlands mühsam erarbeitet wurde, führte Dr. Pfaff große Verdienste um den Ausbau der Kammer und damit zugleich um die Wirtschaft ihres Bezirkes erworben.

Dr. Pfaff hat während seiner langjährigen Tätigkeit in Halle seinen gründlichen Kenntnis der mittelständigen Wirtschaft und seines praktischen Blickes für ihre Erfordernisse überall anerkennung. Aber nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in allen anderen Bereichen und Berufszweigen erweist er sich als Persönlichkeit wegen seiner Ehrlichkeit und seines außerordentlichen Erfahrungswissens als großer Wirtschaftler. Wie wir schon verlässig Halle, um in seine scheidende Heimat zurückzuführen.

*** Veränderungen im Direktorium des Leipziger Wehams.** Auf Verstoß des Verwaltungsrates des Leipziger Wehams, den dieser kürzlich auf Verstoß des Präsidenten des Wehams gestellt hat, trat in das Direktorium ein Ziel der hiesigen Mitglieder des Wehams, der auf diesem Zweck von der Leipziger Wehams- und Ausstellungs-A. G. als Vorstandmitglied beurlaubte Barnt z e g e m a n n auf tragweise als ordentliches Mitglied ein.

Die richtige Cigarette zu wählen,

ist ein Gebot der Klugheit.

Deshalb entscheidet sich der Kenner stets für

JUNO,

die gute ihm seit vielen Jahren unentbehrlich gewordene Marke.

Josetti verzichtet bewußt auf Zugaben in Form von Wertmarken, Gutscheinen oder Stickereien, um dafür dem Raucher Besseres gewährleisten zu können, nämlich:

Feinste Qualität und volles Format!

Walhalla
 Loterie & Tage
Der fidele Bauer
 Operette von Leo Fall
 Operette von Leo Fall
 Kleines Probe-Regiment 20 Uhr

Die Begleitung
 ist gesonnen!
Ein Lied geht um die Welt
 mit dem Tenorwunder Joseph Schmidt
 Jan Klöpfer in dem herrlichsten Film-Tonfilm:
Das Lied einer Nacht
 Heute Non-Aufführung!

Radio-Polizei-Patrouille
 und **PAPRIKA**
 Das Glück kommt nur einmal im Leben
 Der größte Lech-Erfolg

Café Roland
 Heute **Abschieds-Abend**
 der Kapelle **Menne Bierbass**
 dirigiert **Elsbeth Berger!**

Kaffeehaus Zorn
 Ab Sonnabend, dem 1. Juli 1933, 10 Uhr konzertiert das hervorragende Künstlerorchester **Carel Klimes**
 und bietet:
 Klassische Musik
 Stimmungsgeschlager
 Tanz
 Humor
 vieles u. vornehm u. abwechslungsreich.

Leuna-Trockeneis
 das sauberste Kühlmittel der Gegenwart! - 80° C in jeder Menge im Depot.
Gebr. Franz
 Große Märkerstr. 23-24.

Am Riebeckplatz
Am Riebeckplatz
Der Film fand bei der gestrigen Fest-Vorstellung großen und auf laute begeisterten Herzen kommenden Beifall!
Heute 3 Vorstellungen!
5.00 6.10 8.15 Uhr
kleine Preise!
Mann Brand
 Ein Lebensbild aus unseren Tagen!

Nachmittags-Ausflug zum Flughafen Schkeuditz
 am Mittwoch, dem 3. Juli
Stabilbett
 mit guter Schichtmatte 30 cm Rohr, 100x50
10⁹⁰ Mk.
So billig nur von der Betten-Beke
 Carl Hancmann Halle (Saale)
 Gr. Ulrichstr. 26 Ecke Jägerhaus

Nächsten Mittwoch nachmittag wollen wir im schönen Flughafen-Restaurant Schkeuditz Kaffee trinken. Wir fahren im bequemen offenen Aussichtswagen 14.30 Uhr von der Marktkirche ab. Rückkunft gegen 19.30 Uhr.
Preis für Hin- und Rückfahrt nur RM 1.60
 eininkl. Besichtigung und Führung im Flughafen Halle-Leipzig. — Außerdem Gelegenheit zu Randflügen; Preis p. Person RM 5.—
 Nach der Besichtigung „großen“ Kaffee trinken. Im Flughafenrestaurant haben alle Hallenfahrer ermäßigte Preise: Ein Könnchen Kaffee mit zwei Stück Kuchen kosten einschließlich Steuer und Bedienung RM 1,15; eine Tasse Kaffee, dazu ein Stück Kuchen kosten RM 0,65.
Bei Konzert und Tanz gemütliche Unterhaltung; nur gute Leuna ist mitzubringen!
 Anmeldungen in der Reiseberatung der Hallischen Nachrichten, Große Ulrichstraße 16 (Telefon 279 81), und im Verkehrsbüro Roter Turm, Marktplatz (Telefon 285 00).

Hier ist noch etwas los!
Café Heynich
 Heute gr. Abschiedsabend der beliebigen Kapelle Theo Kehl.
Kabarettinagen
 Ab morg. d. Lieblinge d. Hallenser???

Restaurant zur Sternburg
 Herberbergstr. 101 Ecke Kötzigstr.
Neue Bewirtschaftung!
 Sonnabend, den 1. Juli **Eröffnungsfester**
 Es ladet ergeben ein **Otto Planer und Frau.**

Rechtsanwalt i. Zivil- u. Strafsachen
 Auskunft kostenlos. Gr. Klausstr. 40, II Tr.

Wahlzettelversteck
Post- und Telegraphenbeamte
 Zu dem am Sonntag, den 2. Juli im Hoflager stattfindenden **Gartenfest** laden Freunde und Kollegen hierzu ein. Der Vorstand bei schlechtem Wetter im Saal. Am. 30. Uhr.

Stahlmatten
 Stahlmatten eig. Fabrikation nach angeg. Maß. In Material. Billige Berechnung. Hallische Federn, Metallwaren. Fabrik **Otto Gröhner**, Halle a. S.; X Marktstr. 79, Fernruf 2011. (10) Reparaturen jeder Art sauber und billig.

Inserieren heißt interessieren!
Trainers Augewasser
 seit 120 Jahren bestes Mittel zur Stärkung der Augen u. Erhaltung der Sehkraft. Altes Rezept: Hirsch - Drogerie Oskar Ballin Jun., Leipzigerstraße 63.

Wählen Sie schon...
 Das John Bonelli und Lina Meyer sowie viele andere Filmstars sind jetzt Radfahrer. Um auch unserer Damenwelt Gelegenheit zu geben, gesunden Sport auszuüben, veranstalte ich bis zum 5. Juli eine große **Damen-Fahrad-Sonder-Week**
 mit besonderen Vergünstigungen! Bitte bringen Sie Ihre Freundin mit und beteiligen Sie sich an der interessanten Preisauflage.
 Damen-Tourer ... ab RM 12.—
 Damen-Halter ... ab RM 14.—
 Damen-Ball-Chromer ... ab RM 4.—
 Sonderbil. Probefahrt! Einsteigebed. Zubehör und Ersatzteile!
H. Propete
 Rannische Str. 15

Bilder und Letzen, Einrahmungen
 Fensterglas etc. **Spiegel**
F. Adam, Glasmeister.
 Gr. Klausstr. 2, am Markt, Tel. 2268

Sommerprossen
 werden unter Garantie durch **Venus** beseitigt.
 Gegen Pickel, Mitesser, Stiefel, Parfümerie, Puder, Gr. Ulrichstr. 4-6 Engel-Droge, Magdeburger Str. 50 Ecke Hallescherstraße.

Mit den **Hallischen Nachrichten**
 (In Verbindung mit dem Oberbayerischen Reisedienst)
 auf 8 Tage vom 15. bis 22. Juli 1933 nach **Garmisch-Partenkirchen**
 mit Zugspitzbahn bis Schneefernerhaus
 Autofahrt in modernen, offenen Aussichtswagen bis Garmisch-Partenkirchen und zurück. Übernachtung in München und Stadtrundfahrt. Außerdem eine Fahrt mit der bayerischen Zugspitzbahn auf die Zugspitze (Schneefernerhaus).
8 Tage für RM 69.70:
 Fahrt hin und zurück, Unterkunft und Frühstück (Doppel- oder Einzelzimmer je nach Wunsch), Stadtrundfahrt in München, Zugspitzfahrt, Führungen, Abendveranstaltungen usw. (alle Trinkgelder und Kurtaxen eingeschlossen). — Ferner ist günstige Gelegenheit, in Autobussen zu stark ermäßigten Preisen die schönsten Orte, Schlösser und Seen Oberbayerns kennen zu lernen.
Treffpunkt der Teilnehmer:
 Sonnabend, 15. Juli, 5.20 Uhr früh am Hauptbahnhof Halle.
 Auskunft und Anmeldung **nur** in der **Reiseberatung der Hallischen Nachrichten**, Gr. Ulrichstr. 16 (Telefon 27981).

Für nur RM 66⁵⁰
 (von Halle bis Halle)
 gestern angekündigt
 Preis von 69.70 ist hinlänglich
Für Kaffee und Tee das gute Porzellan
 Porzellanherstellung Alfred Fetsch
 sehr feine und tief 24 cm ... ab 0.25
 Sammelkassen ... ab 0.30
 Kaffeeboxen mit Goldrand ... 1.00
 Kaffee-Service feinstere Ware ... 4.50
 Tafel-Service 12 Pers., mod. Streifen ... 30.—
Marken-Porzellan
 Rosenthal, Hutschenreuther, Thomas usw.
Fließwasserige billige Hotelporzellan
 Kaffeeboxen, Einsteckmesser 3 Stück, 2.00
 Biergläser in jeder gewünschten Größe
Leonhardt & Schlesinger
 Inhaber **Curt Leonhardt**
 Halle a. S., Ammendorf / Leuna

Die richtige Ferienkleidung natürlich von KARSTADT

Weschmanzeid zweifarb. hübscher Waschpinselbluse (Trikot) Größe 4-5 bed. weiß für 20/20 **1.95**

Mädchenkleid sehr apart, aus bedr. Wäsche, seide. Größe 6/8 bed. weiß für 34/34 **2.95**

Jugendl. Kleid aus Kunstseide. Der von der Mode bevorzugte reinlein. Damenmantel **9.75**

Elekantes Sommerkleid aus bedruckter Matricepe. **16.15**

Flotte Garbo-Kappe m. Angora-Wolle, bestickt, nur in weiß! **3.90**

Sportl. Hut aus feinen Filzstreifen mit breit. Band garnit., nur in weiß! **3.90**

Der Abzug von Althäusern

Es liegt fest, daß wir dem lange ersehnten Auf-
trag immer näher kommen. Ordnung ist in den
Bänden eingebracht und bringt ein gewisses Gefühl
der Sicherheit mit. Es ist so vieles, was wir anders
haben möchten nach der langen Zeit des Mische-
gangs. Ein vorübergehendes Aufstreben nach der
eigenen Seite, wie das Mischen von öffentlichen
Gebäuden, deren Häuser oft ins Privatleben ge-
drängt nach der anderen Seite eine immer größer
werdende Armut zur Schau. Der Althausbestand hat
unter der Handlungsführung stark gelitten und ist
immer mehr der Zerschlagung verfallen. Die Notwendig-
keit haben wir erkannt, daß die Althäuser in
ihren Grenzen gefestigt wurde, die ein Zeichen großer
Gesamtsituation und Wohnungen im Geleite hatte.

So konnte es nicht weitergehen. Deshalb hat die
Reichsregierung Maßnahmen getroffen, wonach
den hierzu betroffenen Haushalten die Althäuser
ganz oder teilweise verlassen werden soll, was sich auf
die Inhabung des Althaus auswirken dürfte.
Dazu gehört in erster Linie die Konzentration von
alten durch Abzug der Althäuser. Im Verhältnis
den Straßen durch den Abzug der Häuser in der
südlich herrschenden Wohnform ein anderes Bild
zu geben, hat es in der zurückliegenden Zeit nicht
gelingt. Man glaubte in letzter Zeit, nicht nur
durch Herunterziehen des schadhaften, losgelassen
Häuser, sondern von ganzen Gassen, Straßenzügen
und Straßenzügen, die Häuser der Althäuser einer
ganzem Gruppe angehört, die im Sinn gab, etwas
Neues zu schaffen. Somet diese Althäuser in Bän-
den lag, denen es gelang, an seine Stelle etwas ent-
sprechend herbeizubringen, als zum angehenen Zug
des Hauses überzugehen, was es angehen und
angegeben werden; aber nur vereinzelt ist es wirklich
Gutes entstanden.

Als Anhänger der neuen Richtung will ich dazu-
sagen nicht den Eindruck erwecken, den überlebenden
Einwohnern weniger Interesse zu haben, als man
zu sehen. Es handelt sich nur darum, ob es möglich ist,
etwas Neues zu schaffen, wenn die Vorbedingungen
hierzu noch nicht erfüllt sind.

Ist es denn etwa möglich, einer Seite mit
schmalen und hohen, dazu formenmäßig überhöhten
Häusern der Althäuser zu geben, als wenn die
Durchbildung mit der sogenannten neuen Stadtlage
etwas zu tun hätte? Ist es denn etwa ein Sinn,
einer Seite mit, die der Seite gegenüber, etwas
Ganzes zu geben zu wollen? Weil dies nicht
möglich ist, soll man sich damit begnügen, unter
bestmöglicher Schonung der unter dem Althaus
bestehenden Wohnverhältnisse, Althäuser zu
schaffen, die den Charakter des Althaus haben,
der ihm bei der Aufhebung gegeben war. Das wird
in den meisten Fällen möglich sein. Es bedarf
nur der vorherigen Untersuchung, ob diese
Vorstellungen für seine Zwecke, gezielte Vor-
wieder zu verwenden ist. Dann werden wir nicht
mehr die nächsten Straßenzüge haben, die uns
die Wohnverhältnisse gebracht haben, denn ein
letzter Sinn und unter Sonnen stehen. In dieser
Richtung kommt es auch, wenn es stark bevor-
zugte Althäuser, wie Erker und Balkone, deren
Zustand man beratung umändern, planen
wünscht und fähig ist, diese zu ändern, was bei empfind-
lichen Menschen den Ausdruck des Wohnens an-
sehen muß. Ferner, daß der allgemeine Fortschritt der

Wohnverhältnisse bei langjähriger Dauerheit des
Althaus seinen bestmöglichen Nutzen genügt.
Wichtiglich ist es, daß ein sogenannter Erker
sein muß. Der Erker wird immer dann in
Anwendung kommen, wenn es sich, um es ein-
gerichtet treffend zu sagen, um feingliedrige Althäuser
eines friedlichen Charakters, die anders kann,
wenn es sich um unruhigere Althäuser handelt.
Bei den meisten unserer Bauten kann aber eine Ver-
einigung von altem und groß gemacht werden, denn
die Merkmale werden immer glatt sein, während gegen
das Zeichen der alten Häuser nicht zu sagen ist.
Was den Anblick der Althäuser anbelangt, so ist

Die moderne Küche

Rein Raum im Wohnhaus hat in neuerer Zeit
eine größere Verwendung gefunden, als die
Rüche. Namentlich nach zwei Richtungen hin hat
das moderne Küchennetz das alte
abergolft: das ist der sanitäre Gesichtspunkt der
Sanitärer und die technische Vervollständigung der
Wohnverhältnisse, mit der damit zusammenhängen-
den Erweiterung und Verflechtung der Küchen-
räume selbst.

Der Hauptanstoß aber neuzeitlichen, techni-
schen Verbesserung der Küchen-Einrichtungen ist
natürlich der Mittelpunkt der Küche: der Herd.
Den alten Backsteinherd mit offenem Ofenrohr und
Wassfang hat die moderne Technik in einen kompli-
zierten Apparat verwandelt, der in der herkömmlichen
Weiseleitung und Zweckmäßigkeit seiner Konstru-
tion an das Wesen der modernen Wohnküche erinnert.
Dazu kommen die Herdformen des Kochherds mit
ihren Kombinationen, die Einrichtungen zum Waschen
am Tisch und am Hof und dergl., und der unent-
behrlich gewordenen Geschirrs-Verkehrungen,
wenn auch in bedeutenderem Maße, hat der
Rückschritt, der Küchenfront, der Küchlein mit
durchgemacht — namentlich der letztere, der in
eingerichteten Küchen jetzt allgemein Rohr-
und Warmwasserleitung und eine besondere Mittelung
für den Benutzenden erhält. Inzwischen ist es,
was sich nach allem Entwidlungsgang die einzelnen
Teile der Kücheneinrichtung ausliefern mit ihrer Ver-
vollständigung, allmählich zu selbständigen Küchen-
räumen auszuweisen; aus dem Vorherrschen ist eine
eigene Küche geworden, aus dem Einfließen die
Spezialküche.

Sind in Hand mit der technischen Vervollständigung
der modernen Küche, die sich nach der modernsten
technischen Anlage bis auf einzelnen Küchengerät fort-

immer zu prüfen, ob der Untergrund hierfür
geeignet ist. Er muß vor allen Dingen fest sein und
dabei nicht etwa abblättern. Mit feuchtem Untergrund
ist kein Anstrich, und eine wirksame Abdichtung
durch Isoliermittel kann nicht mit Sicherheit an-
genommen werden, abgesehen davon, daß solche
Vorarbeiten besondere Vorarbeiten erfordern. Ebenfalls
sollte auch hier zu überlegen sein, ob die Ver-
bindungen erfüllt sind und ob nicht etwa für die
den Anstrich angelegten großformatige Platten
nicht etwa einwandfreie Anstrich vorzuziehen ist.
Stark würde besser werden, wenn man dem
Baugewerke wie hier gezeigt, mehr Beachtung zent
und seine Absichten dem anpaßt. Lou.

Wir reifen auf den Ballon

Den Ballon zum behaglichen Raum der ganzen
Wohnung zu machen, ist augenblicklich unsere Auf-
gabe. Wir werden ihn in diesem Jahr weniger denn
je entbehren können. In diesem Jahr reifen wir auf
den Ballon, und wir wollen diese Reife mit allen
dem Ernst und gleicher Behaglichkeit vorbereiten, wie
eine Exkursion an die See.

Von dem Augenblick, da unsere Reifevorbereitungen
beginnen, sind wir für die Außenwelt ver-
schlossen. Das ist wichtig, denn nur so können wir vor
uns und anderen den neuen Unternehmungen ernst und
nur so werden wir wirklich die nötige Zeit er-
sparen.

Die Ballongitter, verrotzt und verwittert vor
vorigen Jahr, freisetzen wir bunte-odergel oder
blaugrün, die Wände des Ballons mehrere Zent-
ner heller. Die ebenfalls durch Farbe aufgestellten
Stimmstimmeln fassen wir dicht mit Stimmstimmeln,
einer feinen roten roten Leinwand, und farbigen
Düngelelefen. In die Wände hängen wir, treppent-
artig sich vorbendend, mehrere grüne Blöcke,
farbige und farbige Gemälde. Der alte Stein-
boden bekommt in diesem Jahr die feine langen
mattweiße Holzmatten, fesselt darf unsere Reife schon
sollen.

Bilder dürfen in der Sommerhitze nicht fehlen.
Dann wird sie geffizierter haben, dann wird uns
einer kleinen Röhre ein Regal mit Sandpapier ab-
reiben, mehrere Male mit Sandpapier abreiben, einen
kleinen Vorhang zum Schutze der Bilder dazwischen.

Und nun kann unsere Reife beginnen. Die innere
Reife, die ganze Sache mit feingliedrig durch-
zuführen, ist die Hauptaufgabe. Wenn es gelingt:
mit feiner Reife, die ebenfalls durch Farbe aufgestellten
Stimmstimmeln ermöglicht, eine halbe Stunde
Buntheit. Dann unter feinstem Auf- und Abgehen des
Einnehmens eines Brunnens oder auch nur eines
Glases kalten Wassers. Dann kommt das Frühstück
im Badeanzug. Schon sind wir herrlich erfüllt.
Noch hängt die Sonne nicht sehr hoch. So können
wir uns den Bildern mit den feinen Blöcken, die
auch Tag für Tag der Reife bereitgestellt haben. Mit
feiner Sonne wickelt sich der Wind, sich hin-
undher und braun brennen zu lassen. In einem
Tagebuch mit feinsten Bildern, die vorläufig
natürlich, die feinsten, ungeordneten Sonnenbilder.
Den Nachmittag geben wir uns wieder der Reife
hin. Wir sind so sehr mit dem Reife an das Wesen
der Arbeit. Wir aber bleiben fest, rühren für die
Dauer unserer Reife alle Arbeit an.

Praktische Werte
* Anoleum im neuen Sinn. Zur Förderung der
Wohnkultur und Wohnhygiene trägt der ideale Fuß-
bodenbelag, das Anoleum, bei. Die Firma
H. B. & Co., Gr. Ulrichstr. 3, bietet, wie aus dem
beiliegenden Zettel ersichtlich wird, Anoleum und Teppiche
in großer Auswahl und zu billigen Preisen. Namentlich
dem zeigt die Beilage zu den verschiedenen
Verwendungsweisen sowie Summi-Zusammen-

Wenn das Wasser abfließt, glaubt mancher,
daß es um die letzte Reife aus Zitronensaft ge-
macht ist. Man braucht aber nur zu einem guten
Zitler zu gehen — bei feinen oder anscheinlichen
Börsen zu einer größeren Wertzeit, die ein un-
sinniges Gerede und die richtigen Beziehungen,
um sich leichter zu machen — dann wird
das noch nicht letzte Bild dem behaglichen Möbel
wieder aufleuchtet, das dadurch seinen alten Wert
zurückgibt.

Oefen
Kamin-
eis, emall-
Melin, Kachel-
Voss-Herde
für Kohle-, Gas- und elektr. Heizung
Voss-Gaskocher und Gruden
Badeöfen und -Wannen
Waschkessel
Reparatur von Oefen und Herden
F. Lindenhahn

Farben u. Lacke
Helmbold & Co.
Leipziger Straße 104 - Ruf 26094
Filiale: Farbenhaus Riebeckplatz
Merseburger Str. 168 - Ruf 22253

WILHELM ZANDER
Dekorationsmaler
Halle a. S. Ruf 1055 Niemeyerstr. 23
Wohnungserneuerung - Häuseranstrich
Unmöglich ist es,
geschichtlich Großes zu erreichen, wenn man
bei den wichtigsten Ausgaben, der Anzeigen-
propaganda, kleinlich ist. Scheut man die Aus-
gabe für die das Geschäft belebenden Inserate,
so darf man sich nicht wundern, wenn die Erlöse
ausbleiben. Erfolge bringt die Zeitungs-Anzeige.

OFFEN
Orig. Esch & Co.
Mabog - Gruden
Kachelöfen, Gaskocher
Demmerherde
Staubfreie Oberheizung // Reparatur-Werkstatt
Christian Glaser
nur Gr. Klausstr. 24 - Fernruf 26150

Adolf Müller Halle S
KLISCHEEFABRIK
Ruf 23955 Klischees in sämtlichen Ausführungen
Refuschen-künstl. Reklameentwürfe-Galvanos-Holzschnitte

Zum Umzug
Linoleum-Läufer
Linoleum-Teppiche
Stragula und Balatum
Wachstuch hilft sparen
Gummi-Teppiche
Spezialgeschäft
Hugo NEHAB Nachf., Gr. Ulrichstr. 3

Auf die richtige Wahl
Ihrer Küche
große Küchenschau
im Einrichtungshaus Martick

Martick
Einrichtungshaus
Inh. Richard Ziemer
Halle (Saale) // Am Alten Markt

Unterstützt das
Handwerk!
Backofenbauer
Franz Herrmann
Ammendorf, Eisenstraße 15a
Bauunternehmer
Theodor Lehmann
Böllbergweg 27
Tischler
Ad. Walter
Leisingstraße 20, Fernruf 22858

Hallesche Röhrenwerke A.G.
Fernsprecher 26903
Zentralheizungen aller Art, insbe-
sondere Etagenheizungen, Fern-
wasserheizungsanlagen, Repara-
turen preiswert und schnell
Für Neuanlagen und Reparaturen von Zentralheizungsanlagen
werden 2, 2% vom Satz 20 Prozent als Zuschlag gewährt.

Adler-Drogerie Halle a. S.
A. Steinbach
Königstr. 14, Ecke Landwehrstr., Gegr. 1866, Fernr. 26429
Drogen- u. Farbenhändler
Großhandel - Kleinhandel
Toilette-, Haus- u. Kosmetikartikel - Seltene
Parfümerie - Spirituosen und Weine
Lacke - Farben - Firnis - Öle

Fr. Wicht
Dachdeckermeister
Halle a. S., Wielandstraße 20, Telefon 21887
Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
Isolierungen - Besetzung von
Dachstuhlgerüsten - Ausfüh-
rung von Schieferarbeiten

Jenny kam allein aus dem Haus. Sogleich erhob sich Herr Martin, um ihr Platz zu machen. „Ich habe sofort mit meiner Frau“ entschuldigte er sich und machte sich aus dem Staub. Die Waise war auf das Beste in Ordnung gebracht. „Man merkt es gar nicht, wenn man nicht genau hinsieht!“ lachte Wendrich und verankert wieder in den Knäuel der erlösten, zu seinen Füßen liegenden Handtasche. „Schön hier, was?“ zinkierte er. „Jenny nicht ein wenig wegmüht.“ „Ja, ich darf gar nicht daran denken, daß wir wieder aufbrechen müssen.“

Wendrich freute sich beglückt und sagte nichts. „Reißt du dich, eigentlich müßt ihr diese ewige Autofahrt zum Gais heraus. Könnten wir uns für den Rest dieses Urlaubs nicht an irgend einem netten Plätzchen niederlassen?“

„Was sind das für Einfälle?“ seufzte Wendrich auf. „Das könnte dir so passen, bis von deiner Arbeitspflicht zu brüden!“

„Ich geh zu, Völscher!“ sagte sie kläglich, und darüber mühten sie beide lachen.

Als sie eben an den Ausbruch mahnen wollte, kam der Verwalter händeringend herbei. „Alles in Ordnung, meine Herrschaften!“ rief er fröhlich. „Sie können den ganzen lästigen Flügel demohnen, wenn Sie wollen.“

Jenny mochte verblüfft fragen. „Was — soll das heißen?“ fragte sie ahnungslos.

Wendrich lachte das Weinglas. „Du hättest der guten Frau die Arbeit mit der Waise erparren können!“ meinte er. „Doch nun komm, wir wollen uns in unsere Zimmer begeben.“

Jennys Augen waren ein einziges großes Schmelzen.

18. Kapitel.

Ein winzig kleines Auto hielt vor dem Seitenausgang des Anhalter Bahnhof. Die Vorübergehenden blickten sich lachend nach dem Dinscheigen um, das sich in der Nachbarschaft der großen Mietautos (soßig genug ausnahm).

Aber der Besitzer des Autos, ein junger, vortrefflich gekleideter Mann, schien die spöttischen Blicke seiner Mitmenschen schon gewohnt zu sein. Er trat aus dem Wagen, sperrte ihn ab und eilte die Treppe zum Bahnhof hinauf. In der Bahnhofshalle schaute er sich eine Biarréte an.

„Reißt von dir, Robert, daß du gekommen bist!“ sagte Siele Bergius, als sie den Zug verließen und ihren Bruder begrüßt hatte.

„Sie mahnt mich mit bewundernden Blicken. Du bist ja in der Zivilgesellschaft ein ganz großer Junge geworden.“

Robert Bergius tat gekränkt. „Na, erlaube mal, wenn ich mich recht entsinne, bin ich sieben Jahre älter als du. Außerdem bin ich Privatdozent, meißt dir das!“

„Darauf scheidst du dir wohl allerlei ein!“ spottete Siele und beloh ihn mit drei Köffern, einem Schirm, einer Gurttasche und einem Regenmantel.

„Gottlob, endlich wieder dabei in Berlin!“ rief sie fröhlich, als der vertraute Karm der Weltfahrt sie umringte. Ihre Sinne tranken in vollen Zügen das süßbäum, das nun den dampfenden, losblühenden, brüllenden Straßen auf sie übertrug.

Robert Bergius eilte auf sein Wägelchen zu und entließ sie des Gepäcks.

Siele trat neugierig heran. „Das ist also deine Urjula“, sagte sie, „von der du mir so begeistert geredet hast! Ein hübscher Wagen, nur ein bißchen arg klein!“

„Eben recht für mich schlankgemessenen Jüngling! Aber nun sag mal, willst du wirklich nicht zu uns nach Hause kommen? Papa würde sich sehr freuen, dich wieder zu sehen. Er bittet dich, zu kommen.“

Siele Bergius hob hilflos die Schultern. „Du weißt, Robert, daß ich meinen Diktator habe. Papa war ja damals so vollkommen überzeugt, daß ich ein unbrauchbares, faules und nichtsames Geschöpf sei! Ich möchte nicht Gefahr laufen, an jenen Tag erinnert zu werden.“

„Aber Siele, warum denn so nachträglich? Das steht doch immer garrlich, und inzwischen hast du ja Papas Meinung überzeugend widerlegt!“

Vieles Jüge bekamen einen Ausdruck trögiger Entschlossenheit. „Lassen wir das Thema! Zudem braucht mich Jenny im Augenblick notwendiger als ich je danke!“

Während sie sich zwischen den Köffern eine Stillegelegenheit erkämpfte, teilte sie ihm Frau Verners Adresse mit. „Du wirst sie bei der Gelegenheit kennenlernen. Goffentlich gefällt sie dir nicht zu gut!“

Robert Bergius versag das Gesicht. „Im Augenblick bin ich verärgelt.“

Dann ließ er das Mädchen burren, mit leichtem Stolz — und in der Tat, wenn es nach dem Spektakel ging, nahm es der Wagen mit jedem Abwärtsschritt auf.

An der Ecke Charlotten- und Köpenicker Straße blickte Robert um die Ecke den Streckenpöplischen über den Dauten gefahren. Daran war aber Siele klügel. „Es kann sein, daß ich bald heirate!“ hatte sie unvermittelt gesagt.

Unter vielen Entschuldigungen gelang es dem jungen Mann, den schimpfenden Beamten zu beschwichtigen.

„Das hätte ich dir in einer weniger vertehrreichen Gegen mitteilen können!“ brumnte er. „Heirate? Was du nicht sagst! Erwa — diesen Seitungsstreifen?“

„Siele mochte ein bedeutames Gesicht. „Ja, das hängt doch ganz fähig: Frau Siele Hildebrandt! Lebendig seine Erfahrungen brummen hosen-gene! Mein gutes Hildebrandchen hat nämlich in swischen Farbe betannt!“

(Fortsetzung folgt)

Heitere Momentaufnahmen.



„Gestern sah ich dich einen jungen Mann küssen wer war das?“

„Um welche Zeit war das ungefähr?“

Sportbillig bei Brummers: Sommerkleider - Sommerstoffe

- Natté-Sportblusen** 0.78
Bremellos, mod. Handstragen mit Tischchen und Knöpfen garniert, in vielen Pastellfarben . . .
- Sportzeffir** 0.25
einfarbig auch gestreift Meter 0.30
- Baumwollmousselin** 0.26
solide Druckmuster Meter 0.48
- Wäschebatist** 0.35
in vielen aperten Farben, ca. 80 cm breit, Meter 0.48
- Oxford** 0.39
gute Strapazetauqualität, ca. 90 cm breit, Meter 0.50
- Beiderwand** 0.39
großes Farbensortiment, einfarbig auch gestreift Meter 0.45
- Panama** 0.39
zum praktischen Sommerkleid ca. 80 cm. Indanthrenfarbig Meter 0.48 weiß Meter
- Kleiderfresco** 0.48
der dankbare Sommerkleiderstoff Meter 0.65
- Künstlerdruck** 0.48
zum praktischen Gartenkleid und zur modernen Wickelschürze Meter 0.65
- Dirndl Zefir** 0.48
der moderne Blusen- und Kleiderstoff Meter 0.58
- Worpswederstreifen** 0.50
zur modern. Zierschürze, Indanthrenfarbig Meter 0.65
- Wanderhosen**
auch Seppelhorn, das dankbarste im Tragen für unsere Jungen, in Velvoton und Waschstoff
für 3 Jahre **1.40** und 10 Pfennig mehr pro Größe
für 3 Jahre **2.50** und 10 Pfennig mehr pro Größe

- Wanderveste** 1.95
weiß und farbig aus Natté oder Imit. Leinen, modern, jugendlich, hübsch garniert 3.75 2.08
- Tricolette-Kleider** 3.95
in feinen Farben, gute Qualität, pa. Ausführung in Sitz und Verarbeitung 5.75 4.50
- Vistra-Kleider** 7.90
in schönem Farbton, reich mit Falten verarbeitet u. feiner weißer Garnitur 14.75 8.50
- Organdy-Kleider** 11.50
dünn u. art in Stoff, dabei praktisch im Tragen, in schönen Farbstellungen 14.75 13.75
- Mattkrepp-Kleider** 10.90
in allen Modetönen, feine schmiegsame Qualität mit Kragen, Volants und Biesen garniert, jugendlich und feuch 15.90 13.75
- Batist-Mantel** 7.90
gummirt, in weiß, eierschale, hellbeige, der feuchte aktuelle Mantel des Sommers, 14.75 12.50
- Lederl-Mantel** 7.90
in schwarz mit weiß garniert, der Mantel für jedes Wetter, schön und unverwundlich 12.75 9.50

- Crêpe Georgette** 1.75
aparte Blumenmuster, ca. 100 cm breit Meter 2.80
- Blusen u. Mattkrepp** 2.90
hochelagige Künstlerdrucke Meter 3.40
- Bemberg Kunstseide** 1.25
für elegante Waide, ca. 80 cm Meter 1.40
- Toile** 1.95
reine Seide für Kleider und Waide, ca. 80 cm breit Meter 2.80
- Charmeuse** 2.20
garniert maschenstet, große Farbsortimente, ca. 140 cm Meter 2.70
- Jacken** 4.90
aus Leinen und Tuch, Velvoton-Fuß, Kleidsam, jugendlich, feuch in den Formen 7.90 5.90
- Burberry-Mantel** 14.75
mod. Tönen sowie marine, der praktische, unerschütterliche, gut ausschende Mantel für jede Jahreszeit 27.50 22.50
- Blusen** 2.95
aus Maroc, reizend verarbeitet, mit Knopfornament, in vielen Farben
- Blusen** 3.75
aus Crêpe rayé mit Flügelmäntchen - Hemdkragen und Tischchen, in zarten Farben
- Blusen** 4.90
aus Mattkrepp, feine Qualität, Schöndchen auf Gummi, Flügelmantel, schöne Halsgarnitur in allen Pastelltönen
- Wanderveste** 1.75
für Kinder in vielen Stoffarten, modernen Mustern und satzschönen Formen Größe 60 2.75 2.25 1.50 mit kleinsten Steigerungen pro Größe
- Festkleider** 4.00
für Kinder aus weißem Velvoton, reich mit Spitzen und Einsatzen verziert und duffig mit Volants verarbeitet 6.50 5.00 Gr. 55

- Badeanzug** 0.95
solide, feste Qualität m. gestreiftem Oberteil
- Bade-Anzug** 1.25
mod. Rippen-Stück, in großer Farbauswahl alle GröÖ.
- Bade-Anzug** 1.95
reine Wolle, in allen modernen Farben
- Bade-Anzug** 2.90
reine Wolle, in 3 verschiedenen, modernen Rückenanschlüssen
- Bade-Anzug** 4.90
„Juwena“ u. „Venus-Mantel“ in allen Größen und Farben
- Strand-Anzug** 2.90
„Juwena“ einseitig, neue Form, in verschiedenen Farben
- Strand-Anzug** 4.90
„Juwena“ zweiseitig mit besonders aperten Rückenanschlüssen
- Frottierhandtuch** 0.48
Crepefond und buntfarbig, in schön. Pastellstellungen, alle Größen
- Kinderbadelaken** 0.95
schwere Jaguard-Qual., w. m. bt. Ind. Bordüre, 80/100
- Badelaken** 1.45
sanft, Qual., um buntfarbig, in schön. Pastellstellungen, 100 cm lg. 1.95
- Badelaken** 2.95
schwere Jaguard-Qual., w. m. bt. Kante oder um buntfarbig, 120/160 3.25
- Leinenjacken - Seppeljacken - Kletterwesten**
für Knaben, in großer Auswahl sehr preiswert und schön
in Leinen . . . für 3 Jahre **2.45** u. 10-14 Stiel, je Gr.
in Seppelstoffen f. 3 Jahre **3.40** u. 15-4 Stiel, je Gr.

- Ripsleinen Imit** 0.68
ca. 80 cm breit, großes Farbensortiment Meter 1.05
- Cretonne** 0.75
Neuhalt für Strandanzüge und Kleider Meter 0.86
- Wollmousseline** 0.85
der dankbare, waschbare Sommerkleiderstoff Meter 1.20 1.10
- Voll-Volle** 0.90
gemauert, zum duffigen Sommerkleid, ca. 85 cm breit Meter 1.35
- Voll-Volle** 0.98
weiß, gute Schwellen-Qualität, ca. 115 cm breit Meter 1.46
- Crepline-Streifen** 1.50
für leichte Sommerkleider, in schönsten Farbstellungen, reine Wolle Meter
- Mooscrepe-raye** 1.90
eleg. leichtfließende, in Kleiderware, in leuchtenden Farben, reine Wolle, ca. 130 cm br. Meter
- Kasha** 2.25
für Kostüme, Mäntel und Kleider, gute tragfähige Qualität, Wolle, ca. 130 cm breit Meter

- Hauskleid** 1.25
aus gutem Zeffir, in verschiedenen Stretlen
- Hauskleid** 2.25
Worpsweder Art, in modernen schönen Stretlen
- Wickelschürze** 2.95
o. Arm, aus gutem Doppeldruck, mit einfarbig, Blende
- Jumperschürzen** 0.95
Worpsweder, aparte Stretlen, nette Verarbeitung 1.46

- Sporthemden** 1.95
mit festem Kragen u. Bündel, in mod. Mustern 2.75 2.25
- Sporthemden** 2.25
mit festem Kragen, in mod. porösen Stoffarten 3.75 2.95
- Sporthemden** 2.95
o. Arm, Krsg. gefüllt Brust, einfarbig beige, blau, grün 4.50
- Popeline-Oberhemden** 3.95
mit Krsg. u. Ersatzmansch. Biroleiderfabrikat 5.95 4.95

Brummers und Benjamin

HALLE • GR. ULRICHSTR. 22-25 • FILIALE RANNISCHER PLATZ

Das „Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch“ überall für 50 Pfennig

Erdbeer-Marmelade in 10 Minuten!

Immer stärker erntet das gesunde, deutsche Obst für die Ernährung in den Vorkriegszeiten. Wir wissen ja längst, welchen Reichtum an lebenswichtigen Bestandteilen, wie Vitaminen, Nährstoffen usw. unsere prächtigen heimischen Früchte in sich tragen. Leider gehen alljährlich mehrere hundert Millionen deutschen Volkvermögens verloren, weil in den Haupterntezeiten die Früchte nicht schnell genug eingelagert werden können. Es ist jedoch für den deutschen Obstbau und die deutsche Landwirtschaft von weittragender Bedeutung, daß viele hunderttausend Sommer Obst vor dem Verderben bewahrt und durch die einfachsten Methoden für spätere Verwendung nutzbar gemacht werden.

Nachdem nunmehr durch Opekta die Kochzeit auf 10 Minuten gesetzt ist, stimmt die Bereitung von Marmeladen im eigenen Haushalt immer mehr zu. Da wir jetzt mitten in der Erdbeerernte stehen, folgt hier ein ganz vorzügliches Erdbeer-Marmeladen-Rezept.

Rezept:

Zutaten:

3 1/2 Pfund Erdbeeren,
3 1/2 Pfund Zucker,
1 Normalflasche Opekta zu 86 Pfg.

3 1/2 Pfund Erdbeeren. Die Erdbeeren müssen genau gewogen und dürfen nicht „nach dem Gefühl“ geschätzt werden. Die Früchte wäscht man und befreit sie erst dann von Stielen und



Blättern. Da den Früchten kein Wasser mehr anhaften soll, muß man sie auf einem Sieb unter Schütteln sehr gut abtropfen lassen.

Bräute dann gut zerdrücken. Das Zerdrücken erfolgt am besten mit einem Holzstampfer und muß ganz gründlich geschehen. Größere Fruchtstücke können nämlich in der kurzen Kochzeit von 10 Minuten nicht genügend durchkochen, wodurch das Festwerden und die Haltbarkeit der Marmelade beeinträchtigt werden. Große Früchte schneidet man zweckmäßig vorher ein- oder zweimal durch und zerdrückt sie erst dann. Also keine größeren Fruchtstücke lassen, sondern alle Früchte richtig zu dünnem Fruchtbrei zerstampfen!



3 1/2 Pfund Zucker beizügen. Es darf aber keinesfalls weniger sein als 3 1/2 Pfund; denn eine geringere Zuckerzugabe würde das Festwerden und die Haltbarkeit der Marmelade beeinträchtigen. Sie sparen durch Opekta aber auch sehr viel Zucker, denn für 7 Pfund Opekta-Marmelade brauchen Sie nur 3 1/2 Pfund Zucker. Ohne Opekta benötigen Sie, um 7 Pfund Marmelade zu erhalten, 4-5 Pfund Zucker und mindestens 6 Pfund Erdbeeren, da durch das lange Kochen alles andere verdampft. Die Fruchtmasse muß man in reichlich großem Topf unter Rühren zum Kochen bringen - aber kein Wasser beizügen!



10 Minuten auf möglichst starker Flamme brausend durchkochen. Rechnen Sie dabei auf die Uhr! Die 10 Minuten Kochzeit beginnen erst, wenn die Masse durch und durch brausend kocht. Besser einmal eine Minute mehr kochen, aber nicht weniger! Kochen Sie auch nicht auf einer schwachen Flamme, da sonst die Fruchtstücke nicht genügend durchkochen und die Haltbarkeit leidet. Während des Kochens abschäumen!

Nachdem es nun 10 Minuten gekocht hat, eine Normalflasche Opekta zu 86 Pfg. in die kochende Masse rühren. Sehr anzufragen ist es, gleichzeitig den Saft einer Zitrone mit einzurühren. Hierdurch kommt das duftige, feine Aroma der Erdbeere besonders schön zur Geltung. Nachdem Opekta und Zitronensaft eingerührt sind, läßt man die Masse unter leichtem Rühren wie vor zum Kochen kommen und nochmals 4-5 Sekunden durchkochen.



Ganz heiß in Gläser füllen. Damit die Gläser nicht springen, schwenkt man sie vorerst mit einer Kleingegabel heißer Marmelade zum Anwärmen aus oder stellt sie auf ein feuchtes Tuch. Den Verschluß kann man in der bisher gewohnten Weise vornehmen. Besonders zu empfehlen ist aber der Opekta-Gläserverschluß, der ohne besondere Ausgaben und Arbeit vor Schimmelbildung schützt.



Genaue Beschreibung des Gläserverschlusses sowie Rezepte für alle Früchte liegen jeder Flasche bei.

Rirsch, Johannisbeere, Stachelbeere-Marmelade

Aus dunklen Rirschen bereitet man eine besonders wohl-schmeckende Marmelade. Es ist sehr zu empfehlen, eine säuerliche Frucht, wie Johannisbeeren, Stachelbeeren oder Sauerkirschen beizumischen. Der Geschmack wird dadurch noch bedeutend erhöht. Man verfährt hierbei nach folgendem Rezept: 3 Pfund dunkle, süße Rirschen, erstens gewogen, und 1 Pfund Johannisbeeren oder reife Stachelbeeren oder saure Rirschen) gründlich zerkleinern, besser noch durch die Fleischmaschine drehen; dann mit 4 Pfund Zucker - aber keinesfalls weniger - zum Kochen bringen und 10 Minuten brausend durchkochen; darauf 1 Normalflasche Opekta zu 86 Pfg. hineinrühren und in Gläser füllen. Im übrigen ist der Kochvorgang der gleiche wie bei Erdbeer-Marmelade.



Zucker sparen! Aus 3 1/2 Pfund Erdbeeren, 3 1/2 Pfund Zucker und einer Flasche Opekta bekommt man etwa 7 Pfund Marmelade. Bei allen anderen Obstsorten nimmt man 4 Pfund Früchte, 4 Pfund Zucker sowie 1 Flasche Opekta und erhält dann etwa 8 Pfund Marmelade. Auf jedes Pfund Frucht kommt demnach stets 1 Pfund Zucker. Der Kochverlust ist un-

erheblich, da er durch das hinzugefügte Opekta, das ja etwa etwa 1/2 Pfund Frucht entspricht, fast ausgeglichen wird. Es muß einbringen davor gewarnt werden, den Zucker auch nur um ein Pfund zu verringern, da dieses eine sehr fettigartige Selbstentzündung ist; denn man erhält aus

4 Pf. Früchten + 4 Pf. Zucker etwa 8 Pf. Marmelade dagegen aus

4 Pf. Früchten + 3 Pf. Zucker etwa 6 Pf. Marmelade.

Der Verlust an fertiger Marmelade beträgt also nicht nur 2 Pfund, sondern sogar fast 2 Pfund. Denn wenn man 1 Pfund Zucker weniger nimmt, gibt es ja auch 1 Pfund Marmelade weniger. Ferner geht weiter noch bis zu einem Pfund Marmelade verloren; denn die Marmelade ist durch den vermindernden Zuckerausatz dünnbreitiger geworden. Je dünnbreitiger aber eine Masse - ein Kochgut - ist, je höherer Feuchtigkeitsgehalt sie besitzt, um so mehr muß sie natürlich an Gewicht beim Kochen durch Verdampfen einbüßen, bis sie die nötige Festigkeit erhält, bis sie zu einem festen Gelee geworden ist. Das weiche Hausfrau, die aus einem dünnflüssigen Brei einen festen Kloß löst.

Außerdem trocknen dünnbreitige Marmeladen selbst noch in den verschlossenen Gläsern außerordentlich stark ein und verlieren auch dadurch noch erheblich an Gewicht.

Wenn man also ein Pfund Zucker zu 86 Pfg. „sparen“ möchte, verliert man gerade dadurch 2 Pfund Marmelade im Selbstherstellungswert von 90 bis 95 Pfg.

Man sieht also, daß „Zucker weniger nehmen“ und „Zucker sparen“ noch lange nicht das gleiche ist, und man weiß jetzt, daß man beim richtigen Zuckerfuß, nämlich - Pfund auf Pfund - nur verdient, aber beim geringeren Zuckerfuß viel weniger Marmelade erhält und einen recht hübschen Selbstverlust bei jeder einzelnen Kochung verliert.

Reißfallklare Übergüsse auf Obstsorten in 10 Minuten genussfertig

Der mehligste, weichleisigste Überguß auf Obstsorten hat schon so manch schöne Frucht verderben. In kaum 5 Minuten fließt man nun einen süßlichen, rein nach Frucht schmeckenden Überguß her. Man belegt den Tortenboden mit frischen oder einge-machten Früchten eventuell auch gemischt und verfährt wie folgt:



Rezept mit Trocken-Opekta:

Den Inhalt eines Beutels Trocken-Opekta zu 23 Pfg. mit 7 Eßlöffeln Wasser oder 7 Eßlöffeln ungekühltem Fruchtsoß oder 8 Eßlöffeln gekühltem Fruchtsoß unter Rühren zum Kochen bringen und 1 Minute brausend durchkochen. Dann gibt man 6 gut gehäufte Eßlöffel Zucker hinzu - keinesfalls weniger - läßt nochmals aufkochen und nimmt den Topf vom Feuer. Nachdem sich die Kochbläschen verzogen haben, abschäumen und die heiße Masse eilig über die Früchte gießen oder mit einem Löffel darüber verteilen (siehe Bild).

Die vorstehenden Rezepte und Bilder sind dem vor kurzem neu erschienenen Opekta-Rezeptbuch entnommen. Das Buch zeigt in anschaulicher Form die mühelose und sparsame Bereitung von Marmeladen, Gelees, Tortenübergüssen, Cremes, Eis- und Süßspeisen und Fruchtsoßen. (In den einschlägigen Geschäften zum Preise von 20 Pfg. oder falls verzerrten, gegen Voreinsendung von 20 Pfg. in Briefmarken von der Opekta-Gesellschaft m. b. H., Köln-Nick, erhältlich.)



Opekta - Rindfleisch

„10 Minuten für die fortschrittliche Hausfrau“

Die Vorträge werden während der ganzen Einmachzeit jede Woche gehalten



- Berliner Funkstunde - jeden Mittwoch 10.50 (Berlin, Stettin, Magdeburg)
- Nordd. Rundfunk - jeden Donnerstag 10.50 (Hamburg, Bremen, Flensburg, Hannover, Kiel)
- Südfunk - jeden Mittwoch 11.40 (München, Augsburg, Nürnberg)
- Ostmarken-Rundfunk - jeden Mittwoch 14.50 (Königsberg, Heilsberg)
- Südwestfunk - jeden Donnerstag 10.50 (Frankfurt a. M., Kassel)
- Mitteld. Rundfunk - jeden Mittwoch 09.55 (Leipzig, Dresden)
- Schlesischer Rundfunk - jeden Mittwoch 09.45 (Breslau, Gleiwitz)
- Westd. Rundfunk - jeden Mittwoch 9.50 (Langerberg)

OPEKTA - GESELLSCHAFT M. B. H. KÖLN - RIEHL





Von Heinz Erich Platte

Copyright by Karl Köhler & Co., Literarischer Verlag, Berlin-Zehlendorf, Machnowstraße 24.

Mexikanische Vergnügungen

Es hat sich nach meinem Eintreffen in Mexiko City... Die mexikanische Metropole liegt nicht weit von der Zeit nur einige Theater und Kinos mit mittelmäßigen Darbietungen...

Verlag, Berlin-Zehlendorf, Machnowstraße 24. nennungsfähige Don Quixos anmaßbare Mexikanerin. Es wäre in der Tat das Beste, jetzt keine Klänge aufzuheben, denn die Willkommensfeierlichkeiten sind für die folgenden Tage...

mit Befang und fröhlichem Gitarrepiel, nach draußen. Der Schwärm an der Erde ist am Ende des Vortages... Die Gasse verengt sich jetzt an einem hölzernen Pfad...

WIK 40 PS zu den Tarahumara-Indianern In Mexiko reist man gewöhnlich mit der Bahn. Indianer benutzen wohl auch den Vieh als Fortbewegungsmittel...

die Hüften herum" befeindet sind, von Zeit zu Zeit nicht ein oder zwei... Die Fliegen nach Weiden. Bald ist die Stadt Gya... nördern mir uns mit hundertförmig Eindeutigkeiten...

C. Klappenbach & Co. Krankenk- u. Gesundheitspflege. Große Ulrichstraße 41 und Leipzigerstraße 61/62. Empfangen Sie unseren Dank für Ihre bisherige Beachtung...

Verkäufe, Kautschuche, Piano, Junge Dame, Offene Stellen, Wollstoffe.

6-Zimmer-Wohnung, 6-Zim.-Wohn., 5-Zim.-Wohn., Der Wunsch der Hausfrau, Daunendecken, Steppdecken, Kräft. Mädchen, Reisgedamen, 30. Mädchen, Perf. Bademeisterin, U. Masseuse, Tiermarkt, Kunststoperin, Stollen-Gesunde, Möbeltransporte, 5-Zim.-Wohn., Vermietungen, Bernauerstr. 29, 4-Zim.-Wohnung, 5-Zim.-Wohn., 4-Zim.-Wohnung, 100000 wissen es nicht, Metallbetten, Holzbetten, Auflagen, Arzt-Wohnung.

6-Zim.-Wohnung, 6-Zim.-Wohn., 5-Zim.-Wohn., Der Wunsch der Hausfrau, Daunendecken, Steppdecken, Kräft. Mädchen, Reisgedamen, 30. Mädchen, Perf. Bademeisterin, U. Masseuse, Tiermarkt, Kunststoperin, Stollen-Gesunde, Möbeltransporte, 5-Zim.-Wohn., Vermietungen, Bernauerstr. 29, 4-Zim.-Wohnung, 5-Zim.-Wohn., 4-Zim.-Wohnung, 100000 wissen es nicht, Metallbetten, Holzbetten, Auflagen, Arzt-Wohnung.

Verlangen Sie ausdrücklich, Sie selbst haben dadurch Vorteile! Fromm's, Badmähne, Sonntagsausflug im Hallnawi-Reiseauto nach Potsdam am Sonntag, 9. Juli 1933!

Unsere Schläger: Billige Sport-Anzüge, Billige Hosen, Wetter, Das Spezialhaus mit eigener Kleiderfabrik.

Unsere Schläger: Billige Sport-Anzüge, Billige Hosen, Wetter, Das Spezialhaus mit eigener Kleiderfabrik.

Unsere Schläger: Billige Sport-Anzüge, Billige Hosen, Wetter, Das Spezialhaus mit eigener Kleiderfabrik.

Unsere Schläger: Billige Sport-Anzüge, Billige Hosen, Wetter, Das Spezialhaus mit eigener Kleiderfabrik.

MOBEL auf Teilzahlung, Metallbetten, Anziehung 3 Mark, FUCHS, Die Anzeile...

MOBEL auf Teilzahlung, Metallbetten, Anziehung 3 Mark, FUCHS, Die Anzeile...

MOBEL auf Teilzahlung, Metallbetten, Anziehung 3 Mark, FUCHS, Die Anzeile...

MOBEL auf Teilzahlung, Metallbetten, Anziehung 3 Mark, FUCHS, Die Anzeile...